Pannonische Tips Eisenstadt
total. regional.
April 2015

KRIMINALSTATISTIK
Rückgang der Delikte

MISS BURGENLAND
Finalistinnen beim Modeshooting

Alles dreht sich um „Zilli"

Gemeindeprojekt über steinzeitliche Figur

schagerl depotverkauf

PARKETT
1a-Qualität
RIESEN AUSWAHL.
ca. 50.000 qm lagernd.
Parkettböden in 52 versch.
Holzarten in lackiert und
geölt erhältlich.

INNENTÜREN
Top-Qualität
Top-Preis

TERRASSENDIELEN
WPC lfm. **€ 3,90**
Premium Qualität
Große Mengen lagernd!

Alle Infos: www.depotverkauf.at

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nähe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 12A039179K / Verlagsort 7000 Eisenstadt / Auflage Eisenstadt 28.880 Stück / Burgenland 139.246 Stück / Gesamt 1.081.089 Stück

Foto: Miehl

KRIMINALSTATISTIK

Weniger Fälle angezeigt und mehr Flüchtlinge aufgegriffen

EISENSTADT. Die Zahl der Anzeigen im Burgenland sind im vorigen Jahr stark zurückgegangen. Enorm gestiegen sind hingegen die Aufgriffe von Flüchtlingen im Grenzbereich. Hier will man reagieren.

Robert Galler (Grenzpolizei), Landespolizeidirektor Hans Peter Doskozil, Ernst Schuch (Kriminalamt) und Andreas Stipsits (Verkehrsabteilung) (v. li.)

Manches ändert sich dann doch nicht: Die „Big Five" der Kriminaldelikte sind auch im vorigen Jahr die Gleichen geblieben, wenn auch mit Rückgang. An erster Stelle rangieren nach wie vor die Betrugsdelikte. 934 mal ist jemand im vorigen Jahr bei Kreditkarten, beim Verkauf oder ähnlichem übers Ohr gehaut worden.

842 Einbruchsdelikte

An zweiter Stelle finden sich bereits die Einbruchsdiebstähle, 842 Delikte wurden hier 2014 gemeldet. Besonders in den Wohnraum der Menschen ist vermehrt eingebrochen worden. Hier will die Polizei verstärkt dagegen auftreten, denn: „Diese Form der Kriminalität geht den Bürgern besonders nahe", berichtet Landespolizeidirektor Hans Peter Doskozil.

Suchtgift am Steuer

Abgestuft finden sich dann noch Suchtgiftdelikte, Gewaltkriminalität und Cyberkriminalität unter den „Großen Fünf". Wobei besonders im Bereich Suchtgift am Steuer eine „immense Steigerung" im Südburgenland festzustellen gewesen sei, so Doskozil weiter. Da man davon ausgeht, dass im Landesnorden das Problem genauso vorhanden ist, will man hier künftig verstärkt kontrollieren. Bisher war das nicht immer möglich, da zur Feststellung der Beeinträchtigung durch Drogen ein Arzt notwendig ist.

Insgesamt zeigt man sich mit der aktuellen Kriminalstatistik aber zufrieden. Immerhin wurden 2014 um 8,3 Prozent weniger Fälle angezeigt als im Jahr 2013. Mit „nur" 9406 angezeigten Delikten rangiert das Burgenland weit an letzter Stelle im Bundesländervergleich - im positiven Sinne. Der Anteil liegt bei gerade einmal 1,78 Prozent, Vorarlberg im Vergleich hat 3,71 Prozent Anteil. Fast 40 Prozent der Verbrechen geschehen in Wien.

Aufklärungsquote gesunken

Mit der Zahl der angezeigten Fälle ist auch die Aufklärungsquote gesunken. Diese liegt bei knapp 50 Prozent, nur Tirol, Vorarlberg und Oberösterreich haben einen höhere Quote. Bezirksweise gesehen gab es in der Landeshauptstadt sowie Eisenstadt-Umgebung je knapp 1000 Anzeigen, die Aufklärungsquote liegt auch hier bei etwas unter 50 Prozent. Die meisten angezeigten Fälle gibt es übrigens im Neusiedler Bezirk, bedingt durch Einkaufszentren und die hochrangigen Verkehrswege, heißt es von der Polizei. Eine starke Steigerung gab es bei der Zahl der Aufgriffe. Um 400 Prozent mehr Flüchtlinge als 2013 wurden im Vorjahr aufgegriffen. Wobei der Löwenanteil im Bezirk Neusiedl gefasst wurde. Wieder bedingt durch die hochrangigen Straßen nahm die Polizei hier 3784 der insgesamt 4526 unberechtigt aufhältigen Personen in Gewahrsam. Die Personen stammen vor allem aus Syrien, Afghanistan und dem Kosovo. Im Eisenstädter Bezirk wurden nur 67 Flüchtlinge aufgegriffen. Allerdings landen viele der Aufgegriffenen im Competence Center der Polizei in Eisenstadt. Bis zu 78 Personen haben hier Platz, die Kapazitäten sollen aufgrund des hohen Bedarfs auf bis zu 100 ausgeweitet werden.

Ungarn viel mehr betroffen

Die Zahlen seien aber relativ zu betrachten, erklärt Robert Galler von der Einsatz-, Grenz- und Fremdenpolizeilichen Abteilung. Ungarn würde fast doppelt soviele Fremde aufgreifen wie Österreich. Im Feber seien dort an einem einzigen Tag 200 Personen aufgegriffen worden. (Die burgenländische Polizei arbeitet im Zuge der so genannten NIMROD-Streifen eng mit der ungarischen zusammen.)

Zehn-Punkte-Programm

In dem Zusammenhang wurden beim zuletzt präsentierten „Zehn-Punkte-Programm für die Sicherheit" von Landeshauptmann Hans Niessl (SP) auch wieder die temporären Grenzkontrollen ins Spiel gebracht. Im verstärkten Kampf gegen Schlepper brauche es „Schwerpunktaktionen, solange die Schengen-Außengrenzen nicht qualitativ ausreichend gesichert" seien, so Niessl. Und dies sei „augenscheinlich" der Fall.
Ebenfalls vorstellen kann man sich Videoüberwachung an heiklen Stellen. „An Ortseinfahrten könnte darauf hingewiesen werden, dass hier videoüberwacht wird", sieht auch der Landespolizeidirektor rechtliche Möglichkeiten für diese Präventivmaßnahme.

Schwerpunkte Verkehr

Ob das allen Autofahrern so schmecken wird, sei dahingestellt. Die Autofahrer sind nämlich die größten „Sünder" in Sachen Strafen. Stolze 133.845 Anzeigen gab es 2014 im Burgenland wegen überhöhter Geschwindigkeit, dazu kommen noch einmal 44.320 Organmandate. Und nein, die Polizei messe den Erfolg eines Planquadrates nicht an der Zahl der Strafmandate, betont Doskozil. Vielmehr gehe es um Prävention. Deswegen setzt man im heurigen Jahr wieder Schwerpunkte. Neben dem bereits erwähnten Schwerpunkt auf Suchtgift wird man wieder vermehrt die Geschwindigkeit, Beeinträchtigung durch Alkohol und - der Klassiker - Handy am Steuer kontrollieren. Die ersten Kontrollen starten übrigens um Ostern herum. ■

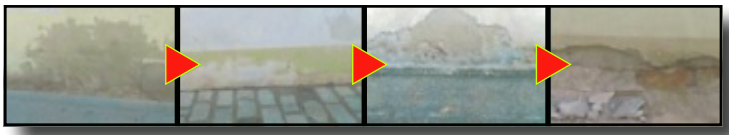
ATG® AUSTRIA

Mauertrockenlegung am Altbau (bis Baujahr 1985)

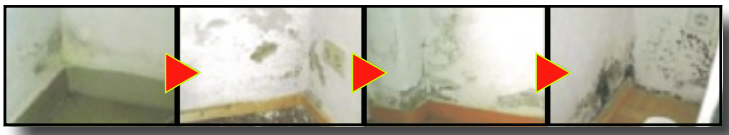
www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at

!! Achtung Hausbesitzer !!

Ihr Haus und Ihre Gesundheit sind in GEFAHR, wenn Ihr Haus



von außen so aussieht



oder von innen so aussieht

Wie wirkt sich FEUCHTIGKEIT im Mauerwerk aus?

Das Raumklima im Haus verschlechtert sich dramatisch. Schimmel bildet sich an den Innenwänden. Farbe blättert ab, Putz bröckelt, und Sie müssen immer häufiger und immer teurer reparieren. Ihre Energiekosten steigen drastisch! **UND:**

Besonders schlimm für IHRE GESUNDHEIT:

SCHIMMEL KANN ALLE HAUSBEWOHNER KRANK MACHEN! Mögliche Auswirkungen: Kopfschmerzen, Migräne, Übelkeit, Allergien, Atemwegserkrankungen, u.v.a.m.

Das können wir für Sie tun:

Sie erhalten umfangreiches Informationsmaterial. Wir besuchen Sie auf Wunsch vor Ort und besichtigen den Schaden. Dabei erstellen wir ein maßgeschneidertes Lösungskonzept. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen ein Angebot über die dauerhafte Behebung der Ursache zum Festpreis! Und das alles absolut **KOSTENLOS**.

Bereits **über 20.000** Häuser im **ATG-Verfahren** saniert seit 1990!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Mo – Fr 8 – 17 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

021 62/ 6 55 99

Wir haben die **DRINGENDE** Lösung **FÜR IHR HAUS:**

ATG Niederdruck-Injektion

Bevor Sie anstreichen oder verputzen, unbedingt die Trockenlegung von **ATG** im **Niederdruck-Injektions-verfahren** ausführen lassen.

ATG Feuchtigkeits-Abdichtung GmbH
2460 Bruck/Leitha • Raiffeisengürtel 62
0 21 62 / 6 55 99
supercapillarat@aol.com
www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at

KOSTENLOSE INFO / BESICHTIGUNG

ATG® 25 Jahre Niederdruck-Injektion

FASHION

Die Miss Burgenland-Finalistinnen punkten beim Shooting in Parndorf

BEZIRK EISENSTADT/PARNDORF. Die Finalistinnen zur Miss Burgenland 2015 haben nun ihr erstes Modeshooting hinter sich. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Vor den kritischen Augen des Fotografen Sascha Wurzinger durften die jungen Damen die neuesten Outfits des Fashion Outlets Parndorf exklusiv in Szene setzen und konnten dabei gleich weitere Punkte für die Endauswahl mitnehmen. Für die Finalistinnen aus dem Bezirk, Daniela Kecke, Nicole Mock und Victoria Begic, gab es jeweils einen Punkt, Carola Kraft konnte sich zwei Punkte sichern. ■

Fesch: Daniela Keck, Nicole Mock, Carola Kraft (v. li.) Fotos: : Miss Burgenland Corp.

Victoria Begic aus Hornstein

König-Unger Ges.m.b.H.
Gartengestaltung
Pflasterungen

Gartengestaltung und Pflasterungen

Bei der Gartengestaltung setzt unsere Firma Maßstäbe. Ihre persönlichen Ideen und unsere jahrzehntelange Erfahrung werden in ein Konzept für Ihren Garten münden, das Sie mit Sicherheit begeistern wird. Unsere Pflasterungen, nur mit den qualitativ besten Steinen erstellt, werden Sie restlos überzeugen. Den Farb-, Muster- und Verlegekombinationen sind absolut keine Grenzen gesetzt.

www.koenig-unger.at • info@koenig-unger.at
Tel.: 02682 / 64720 • 7051 Großhöflein • Koglgasse 7

STRASSENBAU

Anbindung Feldstraße kommt

EISENSTADT. Rund 3,5 Millionen Euro wird die Landeshauptstadt 2015 bis 2017 für die Straßeninfrastruktur in die Hand nehmen. Das größte Projekt des heurigen Jahres ist die Verlängerung der Feldstraße. Ein Durchstich zwischen Krautgartenweg und Bad Kissingen-Platz, sorgt nicht nur für eine Anbindung der Feldstraße sondern auch für neue Parkplätze. „In der ersten Bauphase wird heuer ein provisorischer Durchstich mit 30 Parkplätzen errichtet. In der zweiten Phase 2016/2017 soll der Endausbau des Durchstichs zum Bad Kissingen Platz erfolgen“, erläutert der verantwortliche Gemeinderat Christoph Schmidt. Der Bau soll in der ersten Aprilhälfte starten, geplante Fertigstellung des ersten Abschnitts ist Ende Mai. ■

Präsentation der Baupläne

LANDESSCHULRAT

Schütz wehrt sich gegen Vorwürfe

EISENSTADT. Nach der Kritik seitens des Landesschulrates Burgenland wehrt sich nun der FPÖ-Bezirksobmann von Mattersburg und frühere Lehrer, Herbert Schütz. Der Landesschulrat hatte dem ehemaligen HTL-Lehrer vorgeworfen, durch das Aufzeigen von Fällen, wie etwa den Hasch-Konsum von Schülern beim Schikurs, der Schule sowie dem Schulstandort zu schaden. Schütz kontert nun, dass er keineswegs der Schule schade. Vielmehr seien Eltern mit dem Fall an ihn herangetreten und hätten ihn gebeten den Vorfall öffentlich zu machen. Zu dem Thema wurde auch bereits eine entsprechende parlamentarische Anfrage vom Abgeordneten Walter Rosenkranz (FP) eingebracht.
Schütz war bis zu seiner Entlassung als Lehrer der HTL tätig gewesen und geht seither gerichtlich gegen seine Kündigung vor. Ein weiteres gerichtliches Verfahren zwischen Schütz und HTL behandelt den Streit rund um die Frage ob die Vorbereitungskurse zur Physikolympiade stattgefunden haben oder nicht. ■

Wellplatten-SANIERUNG durch „BESCHICHTUNG“!
Die KOSTENGÜNSTIGSTE Alternative!

WELLPLATTEN-SANIERUNG durch neueste BESCHICHTUNGSTECHNOLOGIE!

Bringen Sie ihr altes, verwittertes Wellplatten-Dach wieder in Form, und sparen sie bis zu **70 %** gegenüber einer teuren, oftmals unnötigen Neu-Eindeckung!
Mit dem einzigartigen **„DACH-BESCHICHTUNGS-SANIER-KONZEPT“** der **Fa. B&R-Dachsanierung,** mit Stützpunkten in den Bundesländern, wird Ihr altes Faserzementdach in nur wenigen Tagen vollkommen neu **saniert, revitalisiert und schutzbeschichtet**. Ihr Dach besitzt danach wieder eine **homogene, widerstandsfähige und funktionsfähige Oberfläche** und sieht aus **wie neu**! Und das bei Dächern, die 30, 40 Jahre und älter sind!
Nach der ersten sorgfältigen Besichtigung und Prüfung Ihres Daches, wird ein umfassendes Beschichtungskonzept erstellt, vorhandene Riss- und Sprungschäden behoben, kaputt gegangene Platten oder Firstkappen getauscht, bzw. Schrauben erneuert.

Entscheiden Sie sich für eine hochwertige Dachbeschichtung mit der Farbgebung Ihrer Wahl! 70 % günstiger als eine Neueindeckung!

Hr. Slamar
☎ 0664 / 18 26 974

JETZT KOSTENLOSEN Besichtigungstermin vereinbaren!

Die Kunden kommen und sie kommen gerne: Regina Rokob und Mike Bischof-Horak (in Grün) können ein Jahr nach der Eröffnung viele Stammkunden zählen.

NAHVERSORGER

Ein Jahr Kaufhaus

GROSSHÖFLEIN. Ein Jahr und kein bisschen leise: Das „Alte Kaufhaus“ in Großhöflein kann sich ein Jahr nach der Eröffnung ständig wachsender Beliebtheit erfreuen. Die beiden Betreiber Regina Rokob und Mike Bischof-Horak konnten sich in den letzten zwölf Monaten bereits eine fixe Stammkundschaft aufbauen, teilweise kommen die Kunden sogar aus Wiener Neustadt. Besonders das Vorbestell-System über die Homepage des Kaufhauses hat sich gut bewährt. Die Öffnungszeiten des Regionalversorgers sind mit Dienstag und Freitag Nachmittag gleich geblieben, eine Erweiterung der Öffnungszeiten wird aber überlegt. Was allerdings am meisten fehlt, wird im Gespräch mit den Kunden schnell klar: Ein Bankomat im Ort. ■

WIR LEBEN

Sozialpreis übergeben

EISENSTADT/ST. MARGARETHEN. Die Übergabe des Sozialpreises der Bank Austria fand zuletzt in Eisenstadt statt. Der erste Preis ging an den Verein „Wir leben“, der sich seit 30 Jahren um schwer geistig und mehrfach behinderte Menschen kümmert und ein Tages- und Wohnheim in St. Margarethen betreibt. 17 Klienten im Alter von 15 bis 50 Jahren werden derzeit dort betreut. Insgesamt 30 Bedienstete, davon 24 Betreuer, sind beschäftigt. Das Preisgeld wird für die Erneuerung des Wohnheimes verwendet werden. Den zweiten Preis erhielt der Verein „MOKI Burgenland“, der mobile Hauskrankenpflege für Kinder anbietet. Für die Initiative „Jahr der Jugend“ wurde außerdem Landeshauptmann Hans Niessl eine Auszeichnung überreicht. ■

Christian Redl, Leiter Firmenkunden NÖ und Bgld. Bank Austria, Franz Schneider, Obmann vom Verein „Wir leben“ und Landeshauptmann Hans Niessl (v li.)

HERAUSFORDERUNG

Nur für Hartgesottene: Zillingtal lädt zum Dirt Run „Celtic Warrior“

ZILLINGTAL. In Zillingtal startet am 14. November das erste Mal ein „Dirt Run“. Die Anmeldung für den Extremlauf ist bereits in Gange.

Der „Celtic Warrior“ in Zillingtal wird kein Zuckerschlecken für die Teilnehmer.

Es wird dreckig und es wird hart. Am 14. November gibt es in Zillingtal erstmals einen „Dirt Run“, den „Celtic Warrior“. Bei diesem Hindernislauf der besonderen Art gilt es, in drei Disziplinen sieben, 15 oder 30 Kilometer Strecke mit den unterschiedlichsten Hindernissen zu bewältigen. Und Zuckerschlecken wird das keines. An die 40 zusätzlichen Hindernisse erschweren die 350 zu überwindenden Höhenmeter. Die Prüfungen selbst sind ebenfalls nicht für Zartbesaitete gedacht wie sich an den Namen zeigt: Elfengraben, mystisches Meer oder Treibsand deuten bereits an, was einen bei dem Lauf erwartet. Zumindest erspart man sich beim kleinen Bewerb über sieben Kilometer den Weg durch den Steinbrunner See. Auf gerader Strecke gilt es zusätzlich Auto- und Lkw-Reifen zu schleppen. Und auch das Wetter Mitte November wird die Hartgesottenen Bewerber noch ordentlich in die Mangel nehmen. Dass die Veranstaltung bei jedem Wetter stattfindet versteht sich fast von selbst. Auch Kinder können bei dem Run mitmachen, für sie gibt es eine einen Kilometer lange Strecke. Die Anmeldungen für den „Celtic Warrior“ laufen bereits. Veranstalter ist der SC Zillingtal. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt einer karitativen Einrichtung zugute. ■

i DIRT RUN

Samstag, **14. November** 2015
Sonnenwendwiese, Zillingtal
Beginn: 10 Uhr
Anmeldung ausschließlich über:
www.celtic-warrior.at

GLÜCKSENGERL

Glücklich: „So etwas Cooles habe ich schon lang nicht mehr gewonnen“

MÖRBISCH. „So etwas Cooles habe ich schon lang nicht mehr gewonnen“, freute sich dieses Monat Glücksengerl Sabrina Fiedler über die 150 Euro an Modegutscheinen für die Fussl Modestraße. Die Mörbischerin hatte bei der Leseraktion der Pannonischen Tips mitgemacht und gleich gewonnen. Die Gutscheine wird die junge Frau nicht nur für sich sondern auch für ihre beiden Nichten und ihren Neffen verwenden. „Jetzt zu Ostern finden wir uns sicher alle etwas“, meint die glückliche Gewinnerin. Alle anderen bekommen nun wieder eine neue Chance 150-Euro-Gutscheine für Fussl zu gewinnen. Einfach untenstehenden Kupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden. Die nächste Ziehung findet am 15. April statt, wir wünschen viel Glück.

Tips total. regional. **Glücksengerl**

In Kooperation mit: FUSSL

GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!
Unter den Einsendern* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von **€ 9.450,-** verlost.

Senden Sie den GEWINNCOUPON bis 15.04.2015 an:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Hauptstraße 22a/Fanny-Elßler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt
Fax: 02682/67607-10, E-Mail: tips-eisenstadt@tips.at

Name: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: ..... **E-Mail:** .....

* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei.
Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

Tips, Eisenstadt 14/15

Gewinnerin Sabrina Fiedler mit Redakteur Christoph Miehl

HORNSTEIN

>> GEBURTSTAGE: **Elfriede Kremsner** (50); **Robert Szinovatz** (50); **Eva Pinczolits** (50); **Christian Rataitz** (50); **Richard Haller** (55); **Erna Szinovatz** (55); **Reinhard Hickl** (55); **Josef Herzing** (55); **Karin Seifried** (55); **Ursula Reutterer** (55); **Kurt Kwaczik** (60); **Waltraud Kaiser** (65); **Victor Mosteanu** (65); **Stefan Kutsenits** (65); **Stefan Selinger** (70); **Helmut Stritzl** (70); **Eduard Fidler** (70); **Anton Kaltzin** (70); **Maria Miedler** (70); **Walter Piczolits** (75); **Franz Radatz** (80); **Pauline Tschach** (80); **Anna Sieber** (85); **Katharina Szinovatz** (85); **Martha Janzek-Hawlat** (90);
>> SILBERNE HOCHZEITEN: **Loredana-Titiana** und **Vasile Pelecaci**; **Renate** und **Gerhard Leeb**;

LEITHAPRODERSDORF

>> GEBURT: **Matthias**, Eltern: Birgit und Michael Franz;
>> GEBURTSTAGE: **Josef Franz** (50); **Walter Hafner** (60); **Otto Planer** (60); **Karl Graf** (60); **Ludwig Lang** (70); **Franz Siffert** (80);

NEUFELD

>> GEBURTSTAGE: **Irene Murczek** (50); **Bettina Huber** (50); **Andrea Förstl** (50); **Ludwig Rezny** (55); **Franz Burgstaller** (55); **Margit Pleninger** (55); **Alfred Reznik** (60); **Stefan Radatz** (60); **Josef Frania** (65); **Franz Kain** (65); **Ömer Türkes** (70); **Ilse Gammel** (70); **Hermine Neuzil** (70); **Helga Toth-Sons** (75); **Wilhelm Lampel** (80); **Josef Grosinger** (85); **Maria Milalkovits** (85); **Maria Mansberger** (90);
>> GOLDENE HOCHZEIT: **Helga** und **Helmut Machacek**;

SIEGENDORF

>> GEBURTSTAGE: **Roland Fortunits** (50); **Helmut Handel-Mazetti** (50); **Mahmood Arehchi** (55); **Erich Granabetter** (60); **Zvonimir Vukovic** (60); **Waltraud Pfoser** (60); **Maria Pinter** (65); **Anna Begyik** (65); **Stefan Porics** (70); **Franz Klikovits** (70); **Edeltraud Stubenvoll** (71); **Rosalinde Legenstein** (71); **Ana Oljaca** (71); **Monika Zeichmann** (71); **Mihovil Vujcic** (72); **Helmut Stippl** (72); **Franz Szigeti** (73); **Rosemarie Bauer** (74); **Hubert Schwarz** (75); **Johanna Varga** (75); **Gertrude Fülöp** (76); **Wilhelmine Raimann** (78); **Maria Pfaffelmayer** (78); **Magdalena Gröswang** (79); **Hermann Mallesics** (80); **Maria Kruisz** (82); **Thomas Welkovics** (83); **Gertrude Huber** (83); **Maria Horvath** (83); **Maria Parics** (84); **Anna Wlasits** (86); **Karoline Pinterits** (86); **Maria Bogner** (87); **Margarethe Minich** (89); **Ernestine Schwarz** (91); **Katharina Trdy** (91); **Gertrude Pawlik** (92); **Mathilde Hartmann** (92); **Hertha Springschütz** (93); **Robert Ivancsits** (95);
>> SILBERNE HOCHZEIT: **Tanja** und **Nermin Sinanovic**;

Neues aus den Gemeinden

>> STEINERNE HOCHZEIT: **Maria** und **Johann Benczak**;
>> STERBEFÄLLE: **Peter Tschürtz** verstarb im 58. Lebensjahr; **Sonja Marton** verstarb im 49. Lebensjahr;

WULKAPRODERSDORF

>> GEBURTSTAGE: **Stefan Schaffer** (50); **Irma Fuchs** (55); **Josef Heckenast** (60); **Werner Floiger** (60); **Christine Gratcl** (60); **Albine Zakall** (65); **Paula Dragsich** (65); **Stefan Krojer** (65); **Josef Reuter** (70); **Robert Migsits** (82); **Gertrude Wutschitz** (84); **Mathilde Mariel** (86); **Josef Dragschitz** (88);

ZAGERSDORF

>> GEBURTSTAGE: **Ilse Smilovsky** (55); **Helmut Zakall** (55); **Günter Letzl** (60); **Günter Wittmann** (60); **Johanna Eisner** (65); **Maria Ivanschits** (65); **Ingrid Pairits** (72); **Gertrude Wild** (75); **Romana Kruisz** (76); **Matthias Schuller** (77); **Maria Freiberger** (77); **Jozo Tufekcic** (82); **Hildegard Wild** (86); **Maria Leeb** (87); **Maria Schuch** (94); **Katharina Dihanits** (96).
>> HOCHZEIT: **Alexandra Stahleder** und **Werner Kércz**;
>> STERBEFALL: **Johann Eisner** verstarb im 76. Lebensjahr;

ZILLINGTAL

>> GEBURT: **Louisa**, Eltern: Denise Kittinger und Christian Roithner;
>> GEBURTSTAGE: **Elisabeth Kastner** (50); **Edda Thoma** (50); **Sylvia Brauner** (50); **Josef Höcher** (65); **Horst Bedenim** (71); **Rudolf Jakoblich** (72); **Stefan Kern** (76); **Maria Hartner** (81); **Maria Neubauer** (82); **Friedrich Freund** (82); **Maria Gassner** (82); **Walpurga Fürstner** (85); **Charlotte Hlousa** (86); **Maria Bödi** (90); **Maria Fröhlich** (99);
>> STERBEFALL: **Karl Pöpperl** verstarb im 82. Lebensjahr.

i HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
sek-eisenstadt@tips.at
oder an
Tips Zeitungs GmbH & Ko KG
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt

MARKTGEMEINDE SIEGENDORF
Der Bürgermeister sowie der Gemeinderat wünschen allen Siegendorferinnen und Siegendorfern
FROHE OSTERN

VERANSTALTUNGEN:
Ostereiersuche der Kinderfreunde 5.4.2015
Flurreinigung 11.4.2015
Air-Combat Modellflugplatz 18.4.2015
Lange Nacht der Feuerwehr 25.4.2015
Tag des Nachwuchses -Turnier ASV Siegendorf 26.4.2015
Feier zum 1.Mai 30.4.2015

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
WWW.SIEGENDORF.INFO

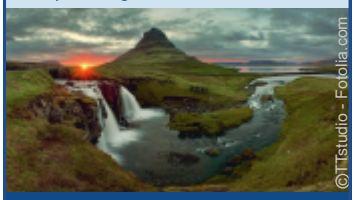
CHOISE
Mode für festliche Anlässe und jedes Alter, Gr. 36-50
Hauptstraße 26, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682 / 616 29, 0664 / 280 28 23
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–17 Uhr

Kreuzfahrten 2015

Griechische Inseln
7. - 14. Juni 2015
MSC Musica
Venedig, Bari, Katakolon, Santorin, Piräus/Athen, Korfu, Kotor
ab € 760,- inkl. Bus & Reiseleitung

Mittelmeer
größtes Schiff der Welt!
14. - 21. Juni 2015
Allure of the Seas
Barcelona, Palma de Mallorca, Marseille, La Spezia, Civitavecchia/Rom, Neapel
Balkonkabine ab € 1490,- inkl. Flug & Reiseleitung

Island - Feuer und Eis
17. - 29. Juli 2015
rasch buchen
MSC Splendida
Hamburg, Kirkwall, Reykjavik, Isafjordur, Akureyri, Invergordon, Amsterdam
ab € 1490,- inkl. Flug & Reiseleitung



Rund um Westeuropa
19. - 30. September 2015
MSC Orchestra
Kiel, Cherbourg, Santiago de Compostela, Lissabon, Gibraltar, Barcelona, Marseille, Genua
ab € 990,- inkl. Flug & Reiseleitung

Westliches Mittelmeer
neues Flaggschiff
3. - 10. Oktober 2015
Costa Diadema
Savona, Marseille, Barcelona, Palma de Mallorca, Neapel, La Spezia
ab € 970,- inkl. Flug & Reiseleitung

Mittelmeer & Atlantik
18. - 27. Oktober 2015
MSC Orchestra
Genua, Malaga, Casablanca, Lissabon, Barcelona, Marseille
ab € 850,- inkl. Bus & Reiseleitung

Herbst im Mittelmeer
12. - 17. November 2015
Costa Fortuna
Savona, Marseille, Barcelona, Civitavecchia/Rom
ab € 499,- inkl. Bus & Reiseleitung

weitere Angebote: www.kreuzfahrtprofi.at
kreuzfahrtprofi.at
powered by sagmeister-reisen
Tel. 03326-52633

GEMEINDEPROJEKT

Ob Groß oder Klein, „Zilli“ zieht sie alle in ihren Bann

ZILLINGTAL/STEINBRUNN. Um die „Venus von Zillingtal“ dreht sich zurzeit alles in der Gemeinde Zillingtal. Dem archäologischen Fundstück zu Ehren hat man ein großes Gemeindeprojekt gestartet.

Steinzeit in der Volksschule Steinbrunn: Die Kinder haben sich auch überlegt welche Grimassen die Steinzeitmenschen geschnitten haben könnten.

Zurzeit dreht sich alles um sie: „Zilli“. So wird die Venus von Zillingtal genannt, jene steinzeitliche Tonfigur, welche nach dem Weltkrieg in der Gemeinde gefunden wurde und nun Zentrum eines großen Projektes ist.

Schüler mit Eifer dabei

Allen voran mit dabei sind die Kinder der gemeindeübergreifenden Volksschule Steinbrunn/Zillingtal wo sich die 67 Schüler der dritten und vierten Klasse fächerübergreifend mit der nur teilweise erhaltenen Figur auseinandersetzen: War „Zilli“ ein Glücksbringer oder sieht sie mehr aus wie ein Gartenzwerg? Hatte sie eine Maske auf oder trägt sie Schminke? Den Kindern fehlt es nicht an Kreativität und noch weniger an Neugierde an der kleinen Figur und die Zeit in der sie entstanden ist. Was „Zilli“ gesagt haben könnte (der Mund steht ja offen), oder wie sie vollständig aussehen könnte, das können die Kinder in Malereien und Aufsätzen ausdrücken. Nebenbei lernen sie noch einiges über die Menschheitsgeschichte.

Die originale Venus von Zillingtal befindet sich in Privatbesitz.

Eigene „Zilli“-Statue

Doch auch die „Großen“ setzen sich damit auseinander. Die Abschlussklasse der Keramikschule Stoob ist gerade dabei aus der eigentlich kleinen Figur eine 1,5 Meter große Statue zu gestalten. Diese soll Ende April gebrannt und im Sommer in der Gemeinde feierlich aufgestellt werden. Bis dahin werden auch die Volksschüler ihre Aufsätze und Bilder fertig haben und die Eröffnung feierlich schmücken. Es wird auch überlegt „Steinzeit-Musik“ einzustudieren. Die Kinder sind jedenfalls mit Eifer dabei. ■

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! Tips

Christoph Miehl
Redaktion

7000 Eisenstadt
Hauptstraße 22a
Mobil: 0664 / 534 07 19
Fax: 02682 / 67 607 10
c.miehl@tips.at

GEMEINDEN

Die freie Finanzspitze schrumpft dahin

BEZIRK EISENSTADT. Den burgenländischen Gemeinden geht es im Großen und Ganzen gut - noch, denn es gibt bereits einige, die kaum noch eine freie Finanzspitze haben.

Die Situation der burgenländischen Gemeinden ist gut, sind sich Gemeindebund und Gemeindevertreterverband (GVV) einig. Aber es brauche einige Maßnahmen um die Kommunen zukunftsfit zu machen, erklärt Herbert Marhold, Geschäftsführer des GVV. Beispielsweise brauche es eine Reform der Grundsteuer, wie man es sich von der Steuerreform erhofft hatte. Auch in Sachen Ertragsanteilen (ein Burgenländer ist weniger „wert" als etwa ein Wiener) müsse sich etwas bewegen. Weiters fordert der GVV schon seit langem einen Fonds für strukturschwache Gemeinden. Denen bleibt nämlich von Jahr zu Jahr weniger Geld über: Weniger Einwohner bedeuten weniger Ertragsanteile, weniger Betriebe bedeuten weniger Kommunalsteuer. Die freie Finanzspitze schrumpft, die Rechnungen müssen aber weiter bezahlt werden. Nur wenige Gemeinden hätten den Schuldenstand selbst verursacht. Ob sich etwas an den Schulden seit 2013 (siehe Statistik unten) geändert hat? „Nein, Schuldenkandidaten werden Schuldenkandidaten bleiben", so Marhold. ■

EISENSTADT

Schuldenstand aller Gemeinden pro Kopf in Euro

Stichtag: 31. 12. 2013

Breitenbrunn	556
Donnerskirchen	393
Eisenstadt	1.445
Großhöflein	267
Hornstein	652
Klingenbach	132
Leithaprodersdorf	100
Loretto	1.673
Mörbisch am See	501
Müllendorf	1.406
Neufeld an der Leitha	534
Oggau / Neusiedler See	305
Oslip	377
Purbach / Neusiedler See	785
Rust	945
Schützen am Gebirge	127
Siegendorf	385
St.Margarethen im Bgl.	742
Steinbrunn	212
Stotzing	491
Trausdorf an der Wulka	971
Wimpassing	1.827
Wulkaprodersdorf	405
Zagersdorf	1.518
Zillingtal	329

Fröhliche Ostern

wünschen Bürgermeister
Herbert Worschitz
und die Gemeinderäte der
Marktgemeinde
Hornstein.

Voller Erfolg 500 Fahrräder haben beim diesjährigen Fahrrad-Flohmarkt der Naturfreunde im Eisenstädter ARBÖ-Zentrum ihren Besitzer gewechselt. Die ARBÖ-Techniker vor Ort sorgten auch dafür, dass die neuen Besitzer mit den Räder sicher unterwegs sind.

Sagen Sie dem Alltag ade und entspannen Sie mit uns an den schönsten Urlaubszielen

Unser Reisetipp von Reinhard Pfneisl, Büroleiter:

SONNENINSEL KRK
WANDERURLAUB ODER DIE KROATISCHE INSELWELT ERKUNDEN

z. B. vom 09.05. bis 14.05.2015
6 Tage Busreise im DZ/HP p.P. ab **€ 575,-**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihr Team von Blaguss Touristik
7000 Eisenstadt, Colmarplatz 1, Tel.: 02682/64802, eisenstadt@blaguss.at

Donnerskirchen

Fläche: 33,92 km²
Höhe: 193 m
Einwohner: 1733

Bürgermeister:
Johannes Mezgolits (VP)

Homepage:
www.donnerskirchen.at

TIPP

Wandern und Konzert

DONNERSKIRCHEN. Zwischen blühenden Kirschbäumen wandern kann man in Donnerskirchen im April. Im Juni steht dann wieder ein Konzert in der Bergkirche auf dem Programm.

Am 12. April findet wieder der Naturpark-Wandertag statt.

Vorbei an blühenden Kirschbäumen, Adonisröschen, Kuhschellen, und Zwergschwertlilien kann man am 12. April wandern. An diesem Tag findet wieder der Naturpark Wandertag in den Gemeinden statt. In Donnerskirchen startet die Wanderung um 9 Uhr vom Kirchplatz aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach hinkommen und mitgehen. Mehr Infos zum Wandertag gibt es bei den Kirschblütengemeinden oder unter www.neusiedlersee-leithagebirge.at. Sakrales steht am 14. Juni dann in der Bergkirche Donnerskirchen am Programm wenn Leonhard Leeb an der Trompete und Bernhard Macheiner an der Orgel zum Konzert „In A Silent Way“ laden. Beginn ist um 16 Uhr. Das Konzert soll im weitesten Sinne verschiedene Arten von spiritueller Musik vereinen. Karten und weitere Informationen gibt es unter: www.leeb-music.com ■

Heurigenstuben Familie Striok

Wir haben für Sie geöffnet!
4. April - 26. Oktober
jeden Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag

- Köstliche warme & kalte Speisen
- Hausgemachte Spezialitäten
- Elegante Weine
- Blumenhof mit Laube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eisenstädterstr. 28
7082 Donnerskirchen
Tel. 02683/8532

www.striok.at

Garten-Tips

von
Isabella Pleyer

Bringen Sie Ihren Rasen in Schwung!

Rasen ist ein Starkzehrer, er braucht regelmäßige Düngung. Vertikutieren idealerweise im April, größere Lücken im Rasen sofort mit einer Nachsaatmischung nachstreuen, damit Beikräuter nicht keimen. Moos entsteht bei zu tiefem Mähen und fehlender Nährstoffversorgung, ebenso bei Schattenlagen und Staunässe. Weitere Gartentipps unter: www.pleyer-garten.at

Pleyer Gartengestaltung GmbH
Bahnstraße 78
7082 Donnerskirchen
Tel.: 0043/2683/8656
office@pleyer-garten.at
Anzeige

PROJEKTE

Donnerskirchen saniert, baut und erzeugt seinen eigenen Strom

DONNERSKIRCHEN. Es wird gebaut und saniert in Donnerskirchen. Auch das Photovoltaik-Projekt der Gemeinde ist am Anlaufen.

Die Kanalsanierung hat bereits begonnen und wird noch Jahre dauern.

Am Friedhof geht es nach Ostern los: Nachdem hier fast 40 Jahre lang kaum etwas passiert ist, will die Gemeinde bei der Ruhestätte nun die längst notwendigen Arbeiten durchführen. Nicht nur die Wege werden saniert, auch die Platzgestaltung soll der heutigen Zeit angepasst werden. Insgesamt will man in das Erscheinungsbild investierten und zusätzliche Wasserleitungen einrichten. Was nun ebenfalls demnächst startet ist das Photovoltaik-Projekt der Gemeinde. Auf den Dächern von Feuerwehr und Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten und Sonnenwaldbad sollen Photovoltaikmodule mit einer Gesamtleistung von 40 Kilowatt-Peak montiert werden. Finanziert wird das Projekt großteils durch Anteilsscheine, welche von Donnerskirchnern erworben wurden. Die Laufzeit beträgt dabei zehn Jahre. Fast so lange wird auch die komplette Kanalsanierung in Donnerskirchen dauern. Die Erneuerung der Oberflächenkanäle hat bereits begonnen. Der Abwasserkanal Halbjoch wird neu gemacht, der Hauptabwasserkanal Hofergraben wird ab Herbst generalsaniert. Bei den Arbeiten wird auch gleich das Kanalnetz erfasst und digitalisiert.

Die nächste Baustelle ist schon von weitem sichtbar. Das Betriebsgebiet von Donnerskirchen nimmt langsam Formen an. Die erste Firma (MTI Rammtechnik) hat bereits ihre Halle errichtet, zwei weitere (Franz Winter Hackgut und Raiffeisen Lagerhaus inklusive Weinbaukompetenzzentrum) haben bereits fix zugesagt. ■

AUSFLUGSZIEL

Wo alte Kirschsorten neben dem „Genussengel“ wachsen

DONNERSKIRCHEN. Touristisch tut sich in Donnerskirchen und den umliegenden Kirschblütengemeinden einiges. Ob Kirschsortengarten, Wulkasafari, Naturtourismus oder Genussakademie - die Region hat einiges zu bieten.

Begutachten gemeinsam das neue Schutzgebiet am Westufer: Purbachs Bürgermeister Richard Hermann, Matthias Grün (Esterházy) und Donnerskirchens Bürgermeister Johannes Mezgolits (v. li.)

Naturliebhaber sind in Donnerskirchen genau richtig. „Ramsar Reserve“ nennt sich das neue Schutzgebiet, welches das Land Burgenland, die Gemeinden Donnerskirchen und Purbach, sowie Esterházy als Grundeigentümer im heurigen Jahr neu geschaffen haben und das nicht nur der Natur mehr Raum geben, sondern auch künftig für den sanften Tourismus genutzt werden soll. Das 900 Hektar große, tortenstückförmige Gebiet am Westufer des Neusiedler Sees soll aber, und das wird betont, nur für den sanften Tourismus genutzt werden. Beispielsweise als Erweiterung für die bereits jetzt durchgeführten Wulka-Safaris bei denen man von Donnerskirchen startend mit einem Guide den Schilfgürtel und die darin versteckte Tier- und Pflanzenwelt erkunden kann.

Die Wulkasafari startet wieder im Juni. Anmeldungen bei der Gemeinde.

Tour durch die Kanäle

Künftig soll die Bootstour auch durch die Ramsar Reserve führen. Dazu werden nicht nur die im Schilfgürtel versteckten Wasserbuchten genutzt, sondern auch die in Vergessenheit geratenen „Schluichten“, also kleine Kanäle durchs Schilf, wieder hergestellt. Auch eine alte Schutzhütte soll wieder revitalisiert werden. Geführte Exkursionen am Donnerskirchener und Alten Purbacher Kanal sollen ebenfalls durchgeführt werden.

Bei dem Projekt wird auf die Natur selbstverständlich Rücksicht genommen, die beiden Naturschutzorganisationen Birdlife und WWF sind voll mit eingebunden. So wurde in dem Schutzgebiet die Wasservogeljagd inzwischen vollständig eingestellt.

mw-leuchten
LICHTPLANUNG, BERATUNG, BEMUSTERUNG, LIEFERUNG, MONTAGE
- DER SICHERE WEG ZUM GUTEN LICHT AUS EINER HAND!
Gutes Licht für wenig Geld!
Donnerskirchen
Industriegebiet 1
Tel. 0664 421 26 51
www.mw-leuchten.at
DAS LEUCHTENFACHGESCHÄFT AN DER B50

Neu in Donnerskirchen ist auch der Kirschsortengarten. Sämtliche alte Kirschsorten der Kirschblütenregion finden sich in diesem, wurden veredelt und neu ausgepflanzt. Bis die noch jungen Bäume die ersten Früchte tragen, dauert es zwar noch ein Weilchen, bis dahin lädt der Garten direkt am Kirschblütenradweg zum Anhalten und Verweilen ein.

Im Kirschsortengarten finden sich Bäume mit allen alten Kirschsorten.

„Engel" im Sortengarten

In jeder der Kirschblütengemeinden wurde ein solcher Sortengarten angelegt, der Donnerskirchener sticht aber durch eine besondere Skulptur hervor. Der Künstler Michael Kiffmann, welcher sein Atelier im Donnerskirchener Seehof hat, gestaltete für die Gemeinden einen „Genussengel", welcher den Sortengarten ziert.

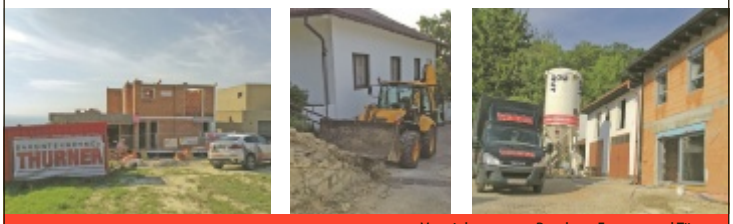
Die 24 alten Kirschsorten selbst wurden weiters in einem Projekt der Universität für Bodenkultur von Theresa Spörr wissenschaftlich aufgearbeitet. Die Veredelung und Auspflanzung der „Zierlichen Schwarzen", „Knackigen aus Purbach" oder „Hängerten" hat der Donnerskirchener Gartenbetrieb Pleyer übernommen, wo es die alten Sorten auch zu kaufen gibt.

Genießen kann man künftig auch in der „Genussakademie" in Donnerskirchen. Diese befindet sich bereits im Fertigwerden. Die Angestellten sind bereits in ihre neue Arbeitsstätte übersiedelt. Landesrat Andreas Liegenfeld zeigt sich zufrieden: „Das Projekt brachte viele Herausforderungen mit sich, doch nun freuen wir uns auf die Eröffnungstage. Von Donnerstag 14. Mai, bis Samstag 16. Mai dürfen wir im Rahmen der Eröffnung die Genussakademie der Öffentlichkeit präsentieren." Die Genussakademie im Martinsschlössl soll fortan die zentrale Anlaufstelle rund um den Genuss, Nachhaltigkeit und Lebensmittel sein. Als offenes Haus können hier aber auch diverse Veranstaltungen wie Seminare, Kabarettabende, Hochzeiten oder Diskussionsrunden stattfinden. ■

Die neue Genussakademie: Die Baustelle wird bald fertig sein.

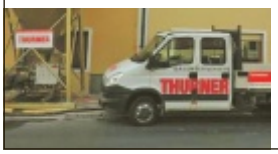
Fassaden - Innenputz - Fließenstrich - Hoch- und Tiefbau

BAUUNTERNEHMEN
THURNER



Vertriebspartner: Bruckner Fenster und Türen

Unsere Leistungen
• sämtliche Baumeisterarbeiten • • Beschichtungen • • Lehmputze •
• Innen- und Außenputze • • Sanierputze • • Estrich • • Beschüttungen •
• Fließestrich • • Vollwärmeschutzfassaden • • Pflasterungen •
• Minibagger • • LKW und Kranarbeiten •

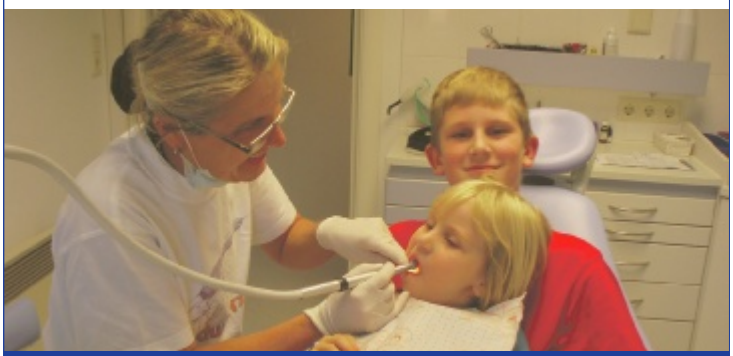


Hauptstrasse 17, 7082 Donnerskirchen
Tel.: 0664 / 381 94 49, Fax.: 02683 / 309 12
e.mail: thurner@bnet.at
www.bau-thurner.at

Auf jedem Zahn hängt auch ein Mensch!

Deswegen ist es **wichtig** auf jeden Patienten **individuell einzugehen**, um die **optimale Lösung** für jeden zu finden:
• **Gesundheit** • **Aussehen** • **Leistbarkeit**

Dr. Gertrud Bolech
Hauptstraße 46, 7082 Donnerskirchen
02683/8615



www.dr-bolech.at

SCHOTTENVEREIN

20 Jahre Highlanders: „Unübliche“ Aktion für „unüblichen“ Verein

DONNERSKIRCHEN. **Zum 20-jährigen Bestehen der Gordon Highlanders of Austria haben die Burgenland-Schotten eine Jubiläums-CD aufgenommen.**

Die Studioaufnahmen sind bereits abgeschlossen, Präsentation ist am 16. Mai

„Blended“ nennt sich die Jubiläums-CD welche der Donnerskirchener Schottenverein zu seinem 20-jährigen Bestehen aufgenommen hat. Rund ein dreiviertel Jahr haben die Musiker der vereinseigenen Pipe-Band gemeinsam mit anderen Musikgruppen an dem Projekt gearbeitet. Herausgekommen ist ein bunter Mix aus schottischen, pannonischen und rockigeren Liedern. Auch Soldatenlieder in Gedenken an 100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Vorjahr finden sich auf dem Werk. Der bunte Mix spiegelt sich in den Musikern wider. Sowohl die Trachtenkapelle Donnerskirchen, d´Original Sautanz Musi, die Tamburizza Zillingtal, das Streichquintett Albert Kugler, der St. Martinus Chor, das Bläserensemble Donnerskirchen, die Solosängerinnen Katrin Bauer und Alexandra Rohrer sowie die Rocker von „Schalltaxi“ sind gemeinsam mit der burgenländischen Pipe-Band im Studio gestanden. „Wir wollten diesem in unseren Breiten etwas ‚unüblichen‘ Verein zum Jubiläum auch einen ‚unüblichen‘ Stempel aufdrücken“, erklärt Highlanders-Chief Christoph Gänsbacher.

Präsentiert wird die CD am 16. Mai um 20 Uhr im Rahmen des Wine Openings vom Weingut Reichardt. Erwerben kann man das Album über die Homepage der Highlander sowie über iTunes.

Die große 20-Jahr-Feier findet übrigens im Rahmen der heurigen Highland Games am 2. August in Donnerskirchen statt. ■

wohnen in donnerskirchen

SOFORT BEZIEHBAR

- WIENERSTRASSE 11 - REIHENHAUS top. 6, WNFL rund 116 m2
  voll unterkellert, Terrasse, Balkon, schlüsselfertig
  Finanzierungsbeitrag Euro 94.727,--, monatlich Euro 680,--
  HWB: 31 kWh/m2.a

BAUBEGINN

- HOFSATZ - 1.Bauteil: 16 WOHNUNGEN
  2- und 3-Zimmer-Wohnungen, großzügige Terrassen und Balkone
  HWB: 25,7 kWh/m2.a, fGEE 0,62

JETZT ANMELDEN

- TRAUM-WOHNLAGEN - Niedrigenergie-Standard
- Wohnbaugefördert - Miete mit Kaufoption
- ATTRAKTIVE EIGENMITTELFINANZIERUNGEN!

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

KONTAKT:
tel: 02682 / 65560
DW 21 Frau Stadler
m.stadler@nebau.at

EISENSTÄDTER

Neue Wohnungen

DONNERSKIRCHEN. Der Ort liegt eingebettet zwischen dem Leithagebirge und dem Neusiedlersee, inmitten von Weingärten und Kirschbäumen mit der weithin berühmten barocken Bergkirche.

Freies Reihenhaus

Wienerstraße 9-11, acht REIHENHÄUSER in Top-Lage mit traumhaftem Blick bis zum Neusiedler See: Sieben Reihenhäuser sind bereits bezogen, das Reihenhaus Wienerstraße 11 top. 6 steht derzeit noch zur Verfügung und ist sofort beziehbar. Die Lage besticht: Das Projekt liegt am Osthang des Leithagebirges, mitten im Einfamilienhausgebiet mit traumhaftem Blick bis zum Neusiedler See. Unmittelbar unterhalb der Anlage befinden sich Weingärten. Die großzügigen Gärten haben eine Fläche zwischen 236 und 397 m².

HOFSATZ, 1. Bauteil 16 WOHNUNGEN in zwei Stiegen: Unmittelbar nach der südlichen Ortseinfahrt errichtet die NEUE EISENSTÄDTER in ausgesprochen attraktiver Lage nunmehr auch eine Wohnhausanlage. Im Endausbau entstehen insgesamt 24 Wohnungen.

Mit dem Bau des ersten Bauteiles mit 16 Wohnungen in zwei Stiegen wurde soeben begonnen. Die Wohnungen umfassen 2 und 3 Zimmer und werden über großzügige Terrassen und Balkone verfügen. Interessierte werden eingeladen, sich jetzt anzumelden.

Kontakt: Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., Mattersburger Straße 3 a, 7000 Eisenstadt 02682 65560 Durchwahl 21 Frau Stadler, verkauf@nebau.at, www.nebau.at. ■

Anzeige

WIR INSTALLIEREN MEHR ALS NUR EINE HEIZUNG ... ... WIR INSTALLIEREN ZUKUNFT!!

GAS-WAND-BRENNWERTKESSEL

AKTION € 1399,-

DDEMCM 24

Leistungsbereich 6,1 ~ 24,8 kW
für Heizung und Warmwasser
neue innovative Entwicklung
sehr kompakt: 368 x 664 x 364 mm
sehr leicht: nur 25 kg

Kessel ausgestattet mit:
Montagerahmen, einfaches Schaltfeld (erweiterbar mit zahlreichem optional erhältlichem Zubehör), Heizung/ Warmwasser-Umschaltventil, Hocheffizienz-Umwälzpumpe, Ausdehnungsgefäß. Geeignet sowohl für neue Anlagen, als auch bei Erneuerung von Anlagen. Für raumluftabhängigen oder- unabhängigen Betrieb.

BRAUCHWASSER-WÄRMEPUMPE

AKTION € 1650,-

SD-MA 300

Technische Daten:

Stromanschluss	230 V
Leistungsziffer nach EN 16147	> 3.3 (bei Lufttemperatur 15 °C)
Speicherinhalt	290 l
Leistung der E-Patrone	1,5 kW
Mindest-Luftmenge	400 m^3/h
Lautstärke Wärmepumpe	36 dBA
max. Warmwassertemperatur ohne ZH	60 °C
max. Warmwassertemperatur mit ZH	65 °C
Wärmetauscherfläche	1,45 m^2
Höhe	1658 mm
Durchmesser	700 mm
Leergewicht	120 kg

SINGLESPLIT-KLIMAGERÄT

AKTION € 699,-

P09RL SET

Standard Inverter Klimagerät,
bestehend aus Außengerät,
Innengerät und IR-Fernbedienung
Energieeffizienz A++/A

Technische Daten:
Leistung (nominal) Kühlen 2,5kW
Leistung (nominal) Heizen 2,8kW
Leistung (Min/Standard/Max) in kW:
Kühlung (0,8 / 2,5 / 3,7)
Heizung (0,8 / 3,2 / 4,1)

WASSERENTHÄRTUNG

AKTION € 1599,-

KS10S 30

Inkl. Montageblock und
25 kg Tablettensalz

Die Anlage ist DVGW-zertifiziert gemäß DIN 1988, einfach zu montieren und leicht zu bedienen. Proportionalbesalzung - Vor jeder Regeneration prüft das Gerät die verbrauchte Menge an Wasser und regeneriert proportional zum Wasserverbrauch. Automatische Kapazitätsanpassung abhängig vom Wasserverbrauch wählt das Gerät die optimale Leistungsstufe.

Alle Preise sind Gerätepreise inkl. 20 % MwSt. wie beschrieben, ohne Montage und ohne Zubehör.
Lieferung und/oder Montage gegen Aufpreis. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Aktion gültig bis 30.06.2015

DIPL.-ING. (FH) STEFAN GÄNSBACHER

cool control OG
Installations & Gebäudetechnik
IHR INSTALLATEUR FACHBETRIEB

Johannesstraße 27 a
A-7082 Donnerskirchen
Telefon: 0650/8224128
Fax: 02683/30811
office@coolcontrol.at
www.coolcontrol.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner - Kontaktieren Sie uns!

INITIATIVE

Große VRM-Serie soll den Wirtschaftsstandort stärken

WIR ALLE SIND WIRTSCHAFT!

Bei der Jahrestagung des Verbands der Regionalmedien (VRM) in Wien stellten die Verantwortlichen eine groß angelegte Initiative zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Österreich und der regionalen Wirtschaft vor. „Wir alle sind Wirtschaft" ist ein Beitrag der VRM-Medien, um Österreich als lebenswertes Land zu erhalten.

Der VRM stellte die Kampagne vor: Geschäftsführer Dieter Henrich, Präsident Josef Gruber und die Vizepräsidenten Stefan Lassnig und Fritz Dungl (v. l.)

Bettina Lorentschitsch unterstützt die Initiative der VRM-Medien. Fotos: Hebe

„Diese Initiative ist einzigartig und nur in reichweitenstarken Medien wie unseren möglich", ist VRM-Präsident und Tips-Geschäftsführer Josef Gruber von „Wir alle sind Wirtschaft" überzeugt.
Dabei soll die Stärke der VRM-Medien genutzt werden, um mit Serien und Kampagnen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen. Die Auswirkungen des Handelns jedes Einzelnen auf den Wirtschafts- und Lebensstandort Österreich werden auf allgemein verständliche Art und Weise thematisiert.

„Wir alle sind Wirtschaft" in jeder Tips-Ausgabe

Als teilnehmendes VRM-Medium wird Tips ab sofort im Rahmen von „Wir alle sind Wirtschaft" mit Berichten starten und die Kernbotschaften der Initiative auf regionaler Ebene transportieren. Dabei werden nicht nur wirtschaftliche Zusammenhänge aufgezeigt und klare Aussagen getroffen, sondern auch Best Practice Beispiele und Vorzeigeunternehmen aus der jeweiligen Region vor den Vorhang geholt – und das nicht nur ein oder zwei Mal, sondern über einen längeren Zeitraum durchgehend und flächendeckend in allen Ausgaben in Oberösterreich, Niederösterreich und im Burgenland. Damit trägt Tips im Verbreitungsgebiet maßgeblich zu einem positiven Wirtschaftsklima bei.

Themen im Mittelpunkt

Welche Zusammenhänge „Wir alle sind Wirtschaft" inhaltlich unter anderem vermitteln möchte, erläutert Gruber: „Nicht nur Dienstleistungsbetriebe sind wichtig, sondern die Industrie genauso. Forschung und Produktion gehören zusammen. Industriebeschäftigte kaufen beim regionalen Handel, gehen ins Wirtshaus, es gibt Multiplikatoreffekte und die Wertschöpfung bleibt im Ort." Die regionale Wirtschaft sichert natürlich auch Arbeitsplätze und Lehrstellen und die Nahversorgung ist gegeben.

Klare Botschaften

Wer also in Österreich einkauft, sichert damit Arbeitsplätze und Wohlstand. Wer Produkte aus Österreich kauft, erhält hier vor Ort gute Beratung, Produkte und Erzeugnisse aus der Region, bei denen die Qualität passt und bewegt sich in einem sicheren rechtlichen Umfeld – Stichwort Garantie, mit der es bei Online-Käufen im Ausland nicht erst einmal zu Problemen gekommen ist. Mit jedem Einkauf in Österreich zahlt man Steuern und auch das Unternehmen zahlt Steuern, was wiederum Geld für den Sozialstaat bedeutet und den sozialen Frieden im Land absichert. Nicht zuletzt wird durch den Einkauf in der Region Wertschöpfung und Wachstum generiert, was ein Indikator für die Fortsetzung unseres Wohlstandes ist.

Starke Partner

Für die Initiative „Wir alle sind Wirtschaft" konnte der VRM bereits starke Partner gewinnen. Die Wirtschaftskammer Österreich, die Bundessparte Handel der WKO, das Landwirtschafts- und Finanzministerium sowie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft tragen die Ziele und Grundgedanken der Aktion mit. Bettina Lorentschitsch, Obfrau der Bundessparte Handel der WKO, begrüßte im Rahmen der VRM-Jahrestagung die geplante Kampagne: „Die Wirtschaft wird oft mit negativen Attributen versehen. Diese Initiative hilft, der Wirtschaft ein Bild zu geben und zu erklären, wer sie ist", so Lorentschitsch, die zu bedenken gibt: „Wenn irgendwo ein Nahversorger zusperrt, sind für viele Leute die Einkaufszentren schuld und nicht diejenigen, die nicht dort einkaufen. Dabei entscheiden wir alle durch unsere Kaufentscheidung, ob es den Nahversorger morgen noch gibt."

Weitere Schritte geplant

Die VRM-Medien werden der Aktion aber nicht nur durch Berichte und redaktionelle Serien entsprechenden Platz einräumen. Zusätzlich zu diesen Kernaktivitäten soll es noch weitere ergänzende Maßnahmen geben. So ist etwa ein Aufkleber für Geschäfte geplant, die sich zu der Initiative bekennen. Auch Preise und Auszeichnungen für ein positives Verhalten im Sinne des Wirtschaftsstandorts Österreich sind angedacht.
Obwohl diese VRM-Aktion schon jetzt breite Unterstützung erfährt, lädt der Verband alle ein, die Initiative zu unterstützen und Partner zu werden: Es geht um eine positive Zukunft für uns alle. ■

INTERVIEW

Finanzminister Schelling: „Die Gemeinden sind der größte Investor“

ÖVP-Finanzminister Hans Jörg Schelling brachte zuletzt gemeinsam mit seinen Regierungskollegen die Steuerreform in trockene Tücher. Im Interview mit Tips-Chefredakteur Josef Gruber erzählt er, wie er auf die Proteste mancher Gruppen reagiert und was er sich von den Verhandlungen über den Finanzausgleich erwartet.

Finanzminister Hans Jörg Schelling (r.) stand Tips-Chef Josef Gruber zu den Auswirkungen von Reformen auf Gemeinden Rede und Antwort. Foto: Hebe

Tips: *Herr Finanzminister, kann es durch die bei der Steuerreform beschlossenen Einsparungsmaßnahmen bei öffentlichen Institutionen in Gemeinden wie Finanzämtern, Polizeiposten und Gerichten zu Schließungen oder Zusammenlegungen kommen?*

Hans Jörg Schelling: Nein, in dem Bereich ist ja schon sehr viel in der Vergangenheit gemacht worden. Es gibt sicher noch Optimierungsmöglichkeiten, aber die große Welle ist längst vorbei. Wir versuchen jetzt eher Möglichkeiten zu finden, dass die Kommunen wieder investieren können. Wir werden hier auch neue Finanzierungsmodelle vorstellen. Die Kommunen sind der größte Investor in Österreich, und nachdem diese Investitionen stark hinken, müssen wir schauen, dass diese wieder angekurbelt werden.

Tips: *Stichwort Registrierkassenpflicht: Die vielen Vereine fürchten, dass sie bei Zeltfesten oder auch in den Kantinen ebenfalls eingeführt wird. Gibt es hier Sonderlösungen?*

Schelling: Es gibt für Vereine jetzt schon die Sonderlösung mit einer Betragsgrenze vom Umsatz her, es gibt die sogenannte „Kalte-Hände-Regelung“ für Eisstände oder Maroni-Brater und die Umsetzung wird jetzt demnächst erfolgen. Technische Details werden in den kommenden Wochen geklärt. Das wird jetzt von uns vorgeschlagen werden, geht dann in Begutachtung und jeder kann seine Stellungnahme dazu abgeben.

Tips: *In Linz sind Angestellte aus dem Sozialbereich auf die Straße gegangen, um gegen die geplanten Einsparungen zu protestieren, auch die Wirte haben schon protestiert. Fürchten Sie, dass noch weitere kommen, und was sagen Sie diesen Gruppen?*

Schelling: Ich glaube, am wichtigsten ist die Kommunikation, was haben wir vor, was soll das bewirken. Bei einer Steuerreform ist halt leider das Problem: Die, die etwas bekommen, sind unzufrieden, weil es zu wenig ist, und jenen, denen man etwas nimmt, ist es zu viel. Daher wird es in den letzten 50 Jahren nie eine Situation gegeben haben, wo nach einer Steuerreform der große Jubel ausgebrochen ist. Wir haben sehr wohl in vielen Bereichen sehr schonend agiert, wir haben versucht, das sehr balanciert zu machen und sind überzeugt, dass das auch halten wird.

Tips: *Was können die Gemeinden von den bevorstehenden Verhandlungen zum Finanzausgleich erwarten?*

Schelling: Wir wollen zuerst einmal die Frage stellen, auf welcher Ebene welche Aufgabe am besten zu erfüllen sein wird. Nämlich bürgernah und effizient. Dann wollen wir aus dieser Struktur heraus eine Aufgabenorientierung für den Finanzausgleich machen. Der Finanzausgleich soll nicht nur rein auf Köpfe abzielen, sondern auch darauf, was jede Ebene leistet. Und da glauben wir, dass wir gemeinsam mit den Kommunen, die ja oft darüber jammern, dass es innerhalb des Finanzausgleichs zu Ungerechtigkeiten kommt, zu einer gerechten Lösung kommen werden.

Tips: *Wie stehen Sie zu Gemeindefusionen? Sollen diese weiter forciert werden?*

Schelling: Manche Bundesländer haben das ja schon erfolgreich gemacht. Die Frage ist, ob man Gemeinden zwingend fusionieren muss oder ob es nicht besser ist, wenn man eine interkommunale Zusammenarbeit installiert, dazu gehört auch ein interkommunaler Finanzausgleich. Ich halte das für sehr zweckmäßig.

Tips: *Wird es bei der geplanten Wohnbauinitiative eine regionale Aufteilung geben, damit sichergestellt wird, dass alle Regionen davon profitieren?*

Schelling: Zunächst muss man einmal sagen, dass Wohnbau Länderangelegenheit ist. Vizekanzler Mitterlehner hat angekündigt, dass er über die Bundesimmobiliengesellschaft entsprechende Investitionen freigeben wird. Es gibt auch andere Initiativen, die wir im Rahmen der Regierungsklausur machen werden, und da hängt es jetzt vom Modell ab, wer ruft wie ab. Man muss aber immer noch auf die Zuständigkeit der Länder beim Wohnbau hinweisen, die Länder bekommen auch die Wohnbauförderung, und daher soll das Programm nicht das Wohnbauprogramm der Länder ersetzen, sondern als Zusatz kommen. ■

UMFRAGE

Regionale Wertschöpfung hat ein hohen Stellenwert

WIR ALLE SIND WIRTSCHAFT!

Franz Steindl
Wirtschaftslandesrat

Peter Nemeth
Präsident WK Burgenland

Franz Stefan Hautzinger
Präsident LK Burgenland

Foto: Andi Bruckner

Manfred Gerger
Präsident IV Burgenland

1. Was leistet die regionale Wirtschaft bzw. Landwirtschaft für das Burgenland?	Unsere KMU sind die Leistungsmotoren des Landes, besonders in herausfordernden Zeiten. Die regionale Wirtschaft sorgt dafür, dass die Wertschöpfung im Land bleibt, ist ein ganz bedeutender Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner. Unsere KMU leben Werte wie Leistungsbereitschaft, Verantwortung und Augenmaß.	Burgenlands Unternehmer sind wichtig für die Region. Sie schaffen und sichern Arbeitsplätze, sind Ausbildner, Erhalter der Nahversorgung und Bewahrer der Lebensqualität. Mit ihren Steuern und Abgaben sorgen sie dafür, dass Geld in die Gemeindekassen kommt und ermöglichen damit vieles in den Kommunen.	Die Landwirtschaft produziert hochqualitative, sichere Lebensmittel und gewährleistet eine höchstmögliche Ernährungssicherheit für die Menschen. Die Landwirte engagieren sich sehr stark im Bereich der erneuerbaren Energie und leisten eine flächendeckende Pflege der Kulturlandschaft.	Die burgenländische Industrie trägt mit rund 16 Prozent den höchsten Wert zur Bruttowertschöpfung bei. In rund 180 heimischen Industriebetrieben (ohne Industrienahe Dienstleister) haben 8000 Menschen einen hochqualitativen Job. Und jeder dieser Jobs sorgt für zwei weitere Arbeitsplätze.
2. Warum sollten Konsumenten vor Ort kaufen und Produkte und Erzeugnisse aus der Region verwenden?	Weil das zur Belebung der Wirtschaft beiträgt und Arbeitsplätze im Land sichert und schafft. Konsumenten haben durch die Beschäftigung eines regionalen Unternehmers die Qualitätsgarantie des heimischen Handwerks. Die Konsumenten von heute wollen wissen, woher das Produkt kommt und was drin steckt.	Oft werden bestehende Strukturen erst dann vermisst, wenn sie endgültig und unwiederbringlich von der Bildfläche verschwunden sind – ob es der Nahversorger, das Dorfwirtshaus, die Tankstelle in der Gemeinde oder der kleine Gewerbebetrieb direkt im Ort ist.	Konsumenten, die heimische Lebensmittel bevorzugen, sind Klima-, Umwelt- und Tierschützer, weil sie kurze Transportwege und -zeiten verursachen und auch eine höhere inländische Wertschöpfung bewirken. Dadurch kann die Landwirtschaft in Österreich rund 500.000 Arbeitsplätze sichern.	Weil es den Konsum ankurbelt. Die Industrie mit einer Exportquote von rund 53 Prozent liefert ins Ausland. So kommen über 1300 Millionen Euro Umsatz pro Jahr von dort zurück und sichern hier Arbeitsplätze. Vom regionalen Umsatz könnte kein Industriebetrieb überleben.
3. Welche Rahmenbedingungen braucht die regionale Wirtschaft bzw. Landwirtschaft, um erfolgreich zu sein?	Die Wirtschaftsförderung des Landes zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und regionales Wirtschaftswachstum zu erzielen. Mit der FTI-Strategie 2025 wollen wir die Forschungslandschaft beleben. Auch der Breitbandzugang ist eine wesentliche Voraussetzung.	Nicht immer wird die wichtige Bedeutung der Unternehmer, etwa als Sponsor und Unterstützer von Vereinen, auch so wahrgenommen. Gerne werden Aufwand und Risiko einer unternehmerischen Tätigkeit vergessen. Das macht es den rund 18.000 burgenländischen Unternehmern immer schwieriger, für die Region zu arbeiten.	Außer den treuen Konsumenten benötigt die regionale Landwirtschaft eine bauernfreundliche Agrarpolitik, die ihr mittel- bis langfristig eine größtmögliche Planungssicherheit garantiert, damit notwendige betriebliche Investitionsmaßnahmen getätigt und Hofübernehmer nachhaltig gefördert werden.	Am meisten behindert die Wirtschaft der überbordende Bürokratismus und die extrem hohen Lohnnebenkosten. Leider wurde die Steuerreform wieder nicht dazu genutzt, hier wertvolle Impulse für die Wirtschaft zu setzen. Das stellt die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie auf eine harte Probe.
4. Welche Produkte beziehen Sie persönlich besonders gerne aus Ihrer Region und warum?	Ich bin immer wieder begeistert vom qualitativ hochwertigen Angebot an landwirtschaftlichen Produkten im Burgenland – beispielsweise der Genussregionen. Zickentaler Moorochse, südburgenländische Weidegans, Seewinkler Gemüse oder die Produkte der Leithaberg Edelkirsche, um nur einige zu nennen.	Wir haben im Burgenland in allen Bereichen Top-Qualität zu bieten. Da müsste die Frage eigentlich lauten, was man nicht im Burgenland kaufen kann und da fällt eine Antwort dann wirklich schwer.	Wann immer sich bei meinen Reisen durch das Land die Gelegenheit dazu bietet, kaufe ich Speck, Würste, Bauernbrot, Käse, Obst und Gemüse sowie Wein bei Bauernmärkten oder ab Hof. Beim Einkauf im Supermarkt achte ich penibel auf das AMA-Gütesiegel oder das AMA-Biozeichen.	Das Burgenland ist ein Feinkostladen, was Essen und Trinken betrifft. Hier kaufe ich bewusst regionale Produkte. Stark und qualitativ hochwertig ist auch das Bau- und Baunebengewerbe im Burgenland vertreten. Hier auf Regionalität zu setzen, ist sicher ein Gewinn für alle.

INDUSTRIE

Leitbetriebe wirken weit über ihren Standort hinaus

WIR ALLE SIND WIRTSCHAFT!

NEUFELD/LEITHA. Leitbetriebe wie die Sanochemia Pharmazeutika AG mit dem Standort in Neufeld an der Leitha schaffen nicht nur direkt Arbeitsplätze, sondern sind auch in der Region und weit darüber hinaus wichtige wirtschaftliche Impulsgeber.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Das Industriewissenschaftliche Institut (IWI) untersuchte im Auftrag der Industriellenvereinigung (IV) Burgenland die regionale und überregionale Bedeutung von fünf Leitbetrieben - darunter auch Sanochemia. Das Unternehmen, das Arzneimittel entwickelt und produziert, machte im Jahr 2013 über 33 Millionen Euro Umsatz und beschäftigt 176 Mitarbeiter. „Leitbetriebe sind wichtige Impulsgeber in unserem Land, sie sind tragende Elemente der Regional- und Volkswirtschaft“, analysiert Studienautor Herwig Schneider.

Jobs entstehen, Klein- und Mittelbetriebe profitieren

Denn ein Arbeitsverhältnis in einem der fünf untersuchten Leitbetriebe bewirkt drei Jobs in Österreich, die Wertschöpfung steigt durch die Verkettung um das zweieinhalbfache. Insgesamt werden in Österreich durch die Aktivitäten der fünf Leitbetriebe 4.246 Arbeitsplätze geschaffen. Auch für Klein- und Mittelbetriebe (KMUs) ist die wirtschaftliche Stärke der untersuchten Unternehmen von großer Bedeutung, erklärt Schneider: „Die fünf Leitbetriebe speisen rund 2000 KMUs.“ Daher tritt IV-Präsident Manfred Gerger für eine aktive Standortpolitik im Burgenland sowie für Investitionen in Forschung und Bildung ein. ■

Manfred Gerger (l.) und Herwig Schneider mit der Leitbetriebe-Studie

Jubiläum Seit zehn Jahren ist Johann Tschürtz (rechts, mit Gattin) Landespartei- und Klubobmann der FPÖ Burgenland, die aus diesem Anlass zu einer Festveranstaltung in die Orangerie im Eisenstädter Schlosspark lud. Weggefährten wie FPÖ-Chef HC Strache (l.) oder Norbert Hofer gratulierten und würdigten Tschürtz. Foto: Christoph Breitenfelder

Bereit für die Wahl: Die Schwerpunkte wurden bei der Klausur festgelegt.

GRÜNE

Neuer Stil gefordert

PURBACH. Die Listen sind gewählt, das Programm ist beschlossen und die Hausbesuche im Gange: Die Grünen Burgenland machten sich nun bei der Klausur in Purbach bereit für die Landtagswahl im Mai. „Es gibt viel für uns zu tun, damit sich das Burgenland gut weiterentwickelt", ist Regina Petrik, Landessprecherin der Grünen überzeugt. „SPÖ und ÖVP teilen das Land seit 70 Jahren in rot und schwarz auf. Und nichts deutet darauf hin, dass sie das ändern wollen", so Petrik weiter. Sie wolle, wenn sie in den Landtag oder gar in die Landesregierung einzieht, einen neuen politischen Stil praktizieren. „Wir brauchen im Burgenland eine neue politische Kultur der Offenheit, in der nicht mehr dauernd gestritten wird", ist die Grüne überzeugt. ■

bösch www.boesch.at
michael KATTER INSTALLATIONEN
Vaillant

Beratung – Planung – Abwicklung – Fertigstellung

michael KATTER INSTALLATIONEN
GAS • WASSER • HEIZUNG

Mühlgasse 28, 7062 St. Margarethen
Tel: 02680 / 20470, Fax DW 50
E-Mail: office@katter-heizung.at
Web: www.katter-heizung.at

AUSSICHTSREICH

SPÖ hat „visionäre aber erreichbare“ Ziele für die Zukunft des Landes

EISENSTADT. Die vor mehr als einem halben Jahr von der SPÖ gestartete Programmdiskussion „Zukunftsplan 2020“ ging im Kulturzentrum Eisenstadt vor mehr als 350 Gästen ins Finale.

Präsentation des Zukunftsplan 2020 im Eisenstädter Kulturzentrum

Bei 41 Zukunftstalks, via Internet und in vielen persönlichen Gesprächen, griffen die Mitglieder des SPÖ-Klubs Anliegen von Bürgern auf. „Wir haben das Burgenland in vielen Bereichen an die Spitze oder auf die Überholspur gebracht. Diesen Weg wollen wir weiterführen“, so SPÖ-Chef Hans Niessl. Herausgekommen ist ein 52 Seiten starkes Werk, welches alle Bereiche des Landes und die geplante künftige Entwicklung umfasst. Die nun formulierten Ziele sind „visionär aber pragmatisch erreichbar“, erklärte SPÖ-Klubchef Christian Illedits, der gemeinsam mit Landesgeschäftsführer Robert Hergovich und Landtagsabgeordnete Edith Sack einer der Hauptverantwortlichen für die Erstellung des Zukunftsplanes war. Kernthemen sind Arbeitsmarkt, Bildung und Wirtschaft. Dem Landeshauptmann liegt aber besonders die Beschäftigung am Herzen. Er bekräftigte erneut, bis 2020 jedes Jahr netto 1000 neue Arbeitsplätze schaffen zu wollen. Bis zum 100. Geburtstag des Landes will man die Marke von 110.000 Arbeitsplätzen überschritten haben. Bereits Anfang nächsten Jahres will Niessl den Trend am Arbeitsmarkt umgedreht sehen.

Mithelfen soll, neben dem Ausbau der Exporte, auch die größte Infrastruktur-Offensive in der Geschichte des Landes. Rund 2,4 Milliarden Euro sollen in den Bau von Straßen, Krankenanstalten, Schulen, Wohnraum und öffentlichen Verkehr fließen. ■

Die beste Wohnbauförderung ermöglicht:

Junges Wohnen im Burgenland!

Bild: Fotolia

- Die Initiative **„Junges Wohnen“** ermöglicht **leistbares Wohnen** für junge Burgenländerinnen und Burgenländer.
- Das bedeutet **Starterwohnungen** mit Mietkosten **von 5 Euro pro m²** (ohne Betriebskosten) **in allen Bezirken** des Burgenlandes – Kaution ist zu hinterlegen, aber **kein Finanzierungsbeitrag** erforderlich.
- Die **Wohnnutzfläche** beträgt 50 bis maximal 55 m².
- Um die **Suche nach einer Starterwohnung** zu erleichtern, wurde eine **Wohnungsbörse** eingerichtet:

www.burgenland.at/jungeswohnen

Entgeltliche Einschaltung

www.facebook.com/landburgenland

BSG

BURGENLAND

Experten-Tipp

von
Johann Schumich

Private Krankenversicherung ist längst keine Luxusversicherung mehr

Die Menschen werden immer älter. Das ist der guten medizinischen Versorgung in Österreich zu verdanken. Diese Behandlungen und Aufenthalte sind für Patienten mit zusätzlicher Krankenversicherung wesentlich angenehmer, da sie sich in Einzelzimmern erholen können. Dass das nur einer von vielen Vorteilen ist, beweist die hohe Bereitschaft der Österreicher eine private Krankenversicherung abzuschließen. Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist meistens eine unangenehme Sache, vor allem, wenn man sich mit langen Wartezeiten oder vollen Zimmern herumplagen muss. In den letzten Jahren hat sich leider auch in Österreich immer mehr der Trend zur Zweiklassenmedizin abgezeichnet, denn bei vielen ärztlichen Behandlungen wird als erstes nach einer Zusatzversicherung gefragt. Hat man diese nicht, so muss man auf Behandlungs- und Operationstermine oft sehr lange warten. Neben dem Vorteil der kürzeren Wartezeiten, kann sich der Klasse-Patient oft sogar den Arzt und die Einrichtung für die Behandlung selbst aussuchen und genießt medizinische Bestversorgung.
Wie bei den meisten Versicherungen am Markt ist das Angebot vielfältig und für den Laien kaum noch überblickbar. Ein EFM Versicherungsmakler prüft die Produkte genau und wählt für Ihre individuelle Situation die Versicherung mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

EFM VERSICHERUNGSMAKLER

Johann Schumich
Versicherungsmakler
EFM Eisenstadt
Hauptstraße 32, 7064 Oslip
Tel: (02684) 3300
eisenstadt@efm.at, www.efm.at

Anzeige

PARTEITAG

Steindl voll bestätigt

EISENSTADT/GÜSSING. Volle Bestätigung für ÖVP-Chef Franz Steindl beim Landesparteitag in Güssing.

Zum zweiten Mal gestärkt: Franz Steindl mit Reinhold Mitterlehner (v. li.)

Steindl wurde mit 98,08 Prozent der Delegiertenstimmen als Landesparteiobmann bestätigt. „Mit diesem eindeutigen Votum gehe ich mit meinem Team und allen 72 Kandidaten in die Landtagswahl. Für uns ist klar: Wir arbeiten für das Burgenland und die Menschen in unserem Land. Und das mit vollem Einsatz“, erklärte der ÖVP-Chef nach der Wahl.
Die Volkspartei werde sich dafür einsetzen, dass die Steuermittel im Rahmen des nächsten Finanzausgleichs gerechter als bisher verteilt werden, meinte Steindl vor den rund 350 Delegierten sowie Vizekanzler Reinhold Mitterlehner, Bundesminister Sebastian Kurz, Bundesminister Andrä Rupprechter und ÖVP-Generalsekretär Gernot Blümel welche als Gäste ebenfalls anwesend waren.
In Sachen Landtagswahl gehe man nun daran, ein Programm aus den Beiträgen von „frei[raum] volkspartei“ auszuarbeiten. Mehr als 7000 Beiträge sind dabei zu berücksichtigen. ■

Yoga beim BetriebsFitService

GESUNDHEIT

Fitte Betriebe

EISENSTADT. Noch mehr Wert und Wertschätzung auf die Gesundheit wollen die beiden Eisenstädter Unternehmer Florian Werr von Balanox und Bernhard Rauchbauer von der Werbeagentur RAUCHpower legen. Beim BetriebsFitService der Sportunion besuchten sie zuletzt eine Stunde der Entspannung mit Yogatrainerin Vanessa Sartori. „Das ist ein richtig motiviertes Team, das viel Wert auf seine Gesundheit legt“, freut sich Projektkoordinator Christoph Schnitter. ■

FASHION

Mit dem richtigen Styling auf den Festivals auffallen

Die wärmste Zeit des Jahres nähert sich mit großen Schritten und mit ihr die Open-Air-Festivals. Bei diesen besonderen Veranstaltungen darf natürlich das richtige Styling nicht fehlen, denn wer ausgelassen feiert, möchte auffallen und das am besten ohne viel Aufwand.

Auch in diesem Jahr sind Federn ein echtes Styling-Highlight. Ob farbig oder schlicht, die Original Fine Featherheads zaubern außergewöhnliche Effekte und ziehen jeden Blick auf sich. Geschulte Friseure arbeiten die Feder-Extensions mithilfe der Keratin-Bondings ganz einfach ins Haar ein. Bis zu sechs Monate erfreuen sich die Fashionistas an besonderen Haar-Accessoires. Wem das noch nicht genug ist, der kann seine Mähne mit farbigen Akzenten versehen, ohne sie aufwändig zu colorieren.

Bunt aufs Festival

Die TINT Hair Chalk lässt sich dank der praktischen Puderdose gut dosiert auftragen und nach anschließender Haarspray-Fixierung strahlen die einzelnen Strähnen in der gewünschten Farbe. Für einen perfekt abgerundeten Festival-Look sorgen schließlich bunte Federohrringe oder die Feather-Charms, die sich ganz leicht an Jacke, Hose oder Tasche befestigen lassen.

Mit farbigen Effekten zieht man alle Blicke auf sich. Foto: greatlengths.de

Somit steht einem aufsehenerregenden Auftritt nichts mehr im Weg. ■

BEWEGUNG

Hilfe für den Rücken

Zwei von drei Österreichern sind zumindest einmal in ihrem Leben von Rückenschmerzen betroffen. Neben älteren Menschen sind Menschen mit vorwiegend sitzender oder stehender Tätigkeit besonders betroffen.

Auslöser für Schmerzen

Neben generellem Bewegungsmangel sowie Fehl- und Überbelastung der Rückenmuskulatur, ist das stundenlange Verharren in derselben Körperhaltung ein häufiger Auslöser für Rückenschmerzen. Weitere verstärkende Faktoren sind Stress und Schlafprobleme. Schmerzen im Rücken-, Nacken- und Lendenwirbelbereich zählen zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen unserer Zeit. „Ein starker Rücken hält Belastungen viel besser stand als eine geschwächte Rückenmuskulatur“, fasst Oberarzt Patrick Mader, Facharzt für Orthopädie und Oberarzt, die wichtigsten Voraussetzungen zusammen. Die größte Belastung für den Rücken ist das stundenlange Verharren in derselben Körperhaltung. Das gilt es unbedingt bewusst zu durchbrechen. Die Rückenmuskulatur profitiert bereits von ein paar Schritten bis zur Toilette, weil Gehen für den Rücken viel weniger anstrengend ist als Stehen. Anlässlich des Tages der Rückengesundheit gibt es auch eigene Patientenratgeber kostenlos in der Apotheke.

Anzeichen ernst nehmen

„Erste Anzeichen von Rückenbeschwerden sollten Betroffene aber unbedingt ernst und keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen“, warnt der Mediziner die Schmerzen nicht zu ignorieren. ■

QUALITÄT

Der frisch gebrühte Kaffee ist für die meisten ein wahrer Genuss

Das Mahlen der Bohnen, der Duft von frischgebrühtem Kaffee, die dichte Crema, das volle Aroma – Kaffee ist Genuss für alle Sinne und weit mehr als der schnelle Koffein-Kick für Geist und Körper.

Ein Tag ohne Kaffee - das geht in Österreich gar nicht. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Für Österreicher symbolisiert eine gute Tasse Kaffee den Genussmoment im Alltag. Und darauf wird großer Wert gelegt. Qualität, aber auch Ort und Zeitpunkt sind für den perfekten Kaffeegenuss wichtig.

Qualität steht immer mehr im Vordergrund

Steigendes Qualitätsbewusstsein und ein ausgeprägter Sinn für Genuss charakterisieren den modernen Kaffeekonsumenten, wie eine vom Österreichischen Kaffeeverband in Auftrag gegebene Studie zum Thema „Kaffee und Genuss in Österreich“ zeigt. Die Österreicher sind Genussmenschen, was sich auch beim Thema Kaffee widerspiegelt. Rund die Hälfte der Befragten (51,6 Prozent) trinkt mehrmals täglich, mehr als 20 Prozent zumindest einmal am Tag Kaffee. Knapp die Hälfte aller Befragten gibt an, beim Kaffeetrinken einen wahren Genussmoment zu erleben. Dicht dahinter rangieren Entspannung, Aktivierung und Anregung als wichtigste Argumente für Kaffeekonsum.

Für den Großteil der Österreicher ist der Verzicht nur schwer vorstellbar. So können sich sieben von zehn Befragten eher weniger bzw. auf gar keinen Fall vorstellen, dem Konsum von Kaffee gänzlich zu entsagen. Kaffee ist in Österreich seit jeher ein wesentlicher Bestandteil des Alltags und der Kultur. Zunehmend treten dabei Genuss und Convenience als zentrale Elemente in den Vordergrund. Dies wird auch für den Kaffeegenuss zu Hause immer wichtiger. Genau dort, in den eigenen vier Wänden, trinkt man den Kaffee am liebsten. 72,6 Prozent der Befragten geben an, dass sie Kaffee „zu Hause“ am besten genießen können, auf Frauen trifft dies noch mehr zu als auf Männer. Danach folgen „Garten/Balkon/Terrasse“, „bei Freunden/Familie“ und das „Kaffeehaus“ als beste Orte für Kaffeegenuss.

Beim Frühstück gehört der Kaffee einfach dazu

Neben dem Ort ist es vor allem der Zeitpunkt, der den Kaffeegenuss beeinflusst. So ist besonders das Frühstück jener Moment, in dem Österreicher ihren Kaffee besonders zelebrieren. Für Harald J. Mayer, Präsident des Österreichischen Kaffeeverbandes „symbolisiert eine gute Tasse Kaffee den Genussmoment im Alltag - ein Augenblick um kurz innezuhalten und Energie zu tanken. Deshalb legt der Kaffeetrinker auf Qualität und individuellen Geschmack höchsten Wert.“ Mit einem jährlichen Kaffeekonsum von acht Kilo pro Kopf bzw. 2,9 Tassen täglich ist und bleibt Österreich ein Land der Kaffeeliebhaber. ■

ARNBERGER Café-Conditorei

Mitten in der Fußgängerzone am Hauptplatz der Haydnstadt Eisenstadt befindet sich die **Café-Conditorei Arnberger**. Spitzenqualität und gemütliches Ambiente im Café- und Konditoreibereich zu bieten ist das Motto seit 1993. 60 Sitzplätze im Lokal und 50 im Gastgarten laden zu Café, Kuchen und Eisgenuss.
Die Spezialität des Hauses ist die **Haydntorte®**, eine Komposition aus Nougatmasse gefüllt mit Kirschmarmelade, umhüllt von hauchdünner Schokolade sowie feinstem Kirschmarzipan. Verpackt im Holzkistchen auch in drei Größen zum Mitnehmen bzw. weltweiter Versand möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHMANKERL

Messe der Feinschmecker

Die Österreicher und besonders die Burgenländer sind wahre Genussmenschen. Echten Genuss gibt es daher auch wieder bei der alljährlichen Genussmesse in Oberwart. Diese findet in diesem Jahr von 7. bis 8. November statt. Bei dieser „Messe der Feinschmecker“ sind Jahr für Jahr verschiedenste Aussteller zu finden, welche Schmankerl, Besonderheiten und Neues rund ums Thema Genuss präsentieren. ■

GESUNDHEITSMESSE

Bewusst leben und Glücklichsein

Die 8. Gesundheitsmesse „gesund sein – bewusst leben“ findet am 18. und 19. April 2015 in der Bauermühle Mattersburg statt. Diesmal geht es um das Thema „Glücklichsein“.
Eröffnung ist am 18. April um 14 Uhr. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Workshops und Vorträge. Zusätzlich findet am Samstag ab 17 Uhr eine Podiumsdiskussion statt. Das Thema ist „Glücklichsein – die Suche nach dem verlorenen Glück?“. Die Moderation übernimmt Freia F. C. Weixelbaum. Es diskutieren Lukas Kalcsics-Gallei, der seit 2000 eine buddhistische Ordination zum Ngakpa in der yogisch, tantrischen Nyingma Tradition hat, und Pfarrer Günther Kroiss. Start der Gesundheitsmesse war im Jahr 2008 in Mattersburg – hier findet seitdem ein jährliches Revival statt; „Gesund Sein Bewusst Leben“ war auch in Eisenstadt und Neusiedl.
Der erprobte Rahmen dieser Messe bringt professionelle Anbieter auf dem alternativen Gesundheitssektor, ihre bewährten und revolutionären Methoden sowie ganzheitlich-interessierte Konsumenten in einer wertschätzenden Atmosphäre zusammen. ■

Gesund leben. Foto: Bernd Kasper/pixelio.de

Das Ella Italia verwöhnt seine Gäste mit selbstgemachtem Eis.

ELLA ITALIA

Italienischer Genuss

EISENSTADT. Beste italienische Küche, täglich frische Mittagsmenüs und Speiseeis aus eigener Herstellung gibt es im Stadtrestaurant Ella Italia. Mitten am Eisenstädter Hauptplatz in der Fußgängerzone findet sich dieses wunderschöne italienische Restaurant, welches mit seinem Schanigarten besonders im Sommer zum Verweilen und Genießen einlädt. ■ Anzeige

i ELLA ITALIA

Hauptstraße 25 (Fußgängerzone)
7000 Eisenstadt
Mo - Fr: 7.30 - 22 Uhr
Sa, So und Feiertag: 9 - 22 Uhr
Tel.: 02682/ 61 405

Sabine Riebenbauer und Patrick Golautschnig haben sich mit der Übernahme des Café Central einen Lebenstraum erfüllt.

CAFÉ

Ein Ort des Genusses

EISENSTADT. Besten Kaffeegenuss in klassischer Kaffeehaus-Atmosphäre gibt es im Café Central in Eisenstadt. Hier, im Herzen der Fußgängerzone, findet sich ein Ort zur Erholung und für den Genuss. Dabei steht für die beiden Besitzer Sabine Riebenbauer und Patrick Golautschnig die Qualität und Freundlichkeit im Vordergrund. Aber nicht nur Kaffee sondern auch Mehlspeisen, Snacks und eine ganztägige Frühstückskarte sorgen für vollste Zufriedenheit der Kunden. News zu Veranstaltungen finden sich auf Facebook. ■ Anzeige

i CAFÉ CENTRAL

Hauptstraße 40, Eisenstadt
www.cafecentral-eisenstadt.at

Das „Haus am Kellerplatz“

In der innovativen Leithaberg DAC-Vinothek stehen täglich 64 offene Weine perfekt temperiert und immer frisch zur Verkostung bereit. Mehr als 350 verschiedene Weine können zu Ab-Hof-Preisen eingekauft werden. Angeboten werden auch andere regionale Produkte, wie die unwiderstehlichen Spezialitäten aus der „Leithaberger Edelkirsche“. Täglich geöffnet von 9 bis 19 Uhr

VERANSTALTUNGS-TIPP

Wine-Opening:
11. April 2015
Tag der offenen Kellertür bei ca. 20 Winzern

HAUS AM KELLERPLATZ

Haus am Kellerplatz
Am Kellerplatz 1
7083 Purbach
T +43 2683/5920,
www.haus-am-kellerplatz.at

PRIVATSPHÄRE

Ansprechender Sichtschutz für den persönlichen Ruheplatz

Balkone und Terrassen sind als erweitertes Wohnzimmer vor der Haustür immer beliebter. So kann die schöne Jahreszeit ausgiebig genossen werden.

Bei Mehrparteienhäusern braucht es Sichtschutz. Foto: gerhardtbraun.com

Je nach individueller Lage können allerdings manchmal fremde Blicke diesen persönlichen und idyllischen Ruheplatz stören. Sichtschutzwände sind eine effektive und attraktive Möglichkeit, die Privatsphäre zu schützen. Sie steigern deshalb auch den Wert einer Immobilie. Eine klare Abtrennung von Nachbarzonen ist gerade in Außenbereichen von Mehrparteienhäusern, Reihenhäusern und Doppelhäusern unerlässlich. Aus funktioneller und ästhetischer Sicht sind moderne System-Lösungen aus Stahl gefragt. Sie eigenen sich gleichermaßen für den privaten, gewerblichen und den öffentlichen Bereich und lassen sich auf jeden verfügbaren Raum bedarfsgerecht anpassen. Das Grundgerüst bilden dabei beim Marktführer verzinkte und pulverbeschichtete Stahlunterkonstruktionen, die eine stabile Basis für Füllungen bieten und gleichzeitig ein Garant für Qualität und Langlebigkeit sind. Diese flexiblen und funktionalen Systeme lassen sich in jedes Architekturkonzept einbeziehen. Materialfüllungen und Farben können frei gewählt werden. Das Ergebnis sind multifunktionale sowie ästhetisch anspruchsvolle Sichtschutzwände. Für individuellen Gestaltungsspielraum stehen Harzkompositplatten, Holzprofile, Lochblech in Rund- und Quadratlochung oder Vollblech zur Wahl. Eine Sichtschutzwand schafft eine Oase der Ruhe und der Entspannung, völlig frei von den neugierigen Blicken der Nachbarn und das steigert den Wert einer Immobilie. ■

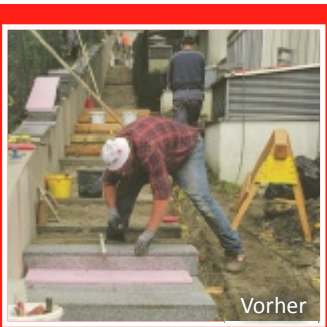
ZECHMEISTER-BAU: ALLES AUS EINER HAND

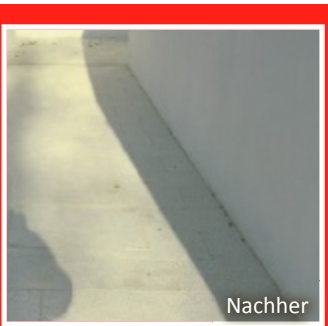
- Planung & Ausführung
- Lehmputze
- Neubau
- Sanierung
- Malerei
- Innenausbau
- Fassaden
- Pflasterungen
- Bauaufsicht
- Beschichtungen

...bauen mit ZECHMEISTER

Bauunternehmen Zechmeister Christian
Haydngasse 11 I 7051 Großhöflein I 0699 / 18 28 2000 I office@zechmeister-bau.at

www. zechmeister-bau.at





INNOVATION

Flächenheizung-System für Boden, Wand und Decke

Flächenheizsysteme werden im Neubau bereits bevorzugt eingesetzt. Sie sind energiesparend und erzeugen eine unverwechselbare Wohlfühlatmosphäre. Jetzt gibt es ein Klima-Profilsystem als Flächenheizung, das überall eingesetzt werden kann.

Für Decke, Wand oder auch als Sockelleiste geeignet Foto: raumklimadecke.de

Es ist für Fußboden, Wand, Decke, Dachschrägen und als Sockelleisten-Heizung gleichermaßen geeignet, sowohl für den Neubau als auch für die Modernisierung. Selbst Kühlen ist damit möglich. Flexibler geht es nicht und einfacher auch nicht. Denn das System besteht nur aus einem einzigen Standardprofil.

Einfache Arbeitsschritte

Das neu entwickelte Klima-Profilsystem von der Innovationsgemeinschaft Raumklimadecke (IGR) stellt eine beheizte Unterkonstruktion dar, die in drei ganz einfachen Arbeitsschritten montiert wird. „Erstens: zuschneiden und Montage der Profile. Zweitens: einfaches Eindrücken der Rohrleitungen und hydraulische Einbindung in das Heizsystem. Drittens: beplanken, spachteln und endbehandeln (beispielsweise Farbanstrich oder Putz)“, erläutert der Erfinder Armin Bühler. Die genial einfach gehaltene Konstruktion nach dem Prinzip „keep-it-small-and-simple“ („KISS“) ermöglicht den blitzschnellen Einbau durch jeden Heizungsinstallateur oder Trockenbauer. Das Klima-Profilsystem kann ohne Probleme an jeden Grundriss angepasst werden. Das ist gerade für die Sanierung von entscheidendem Vorteil. Dieses Flächenheizsystem kann nämlich auch nachträglich installiert werden, eine Baugenehmigung ist dazu nicht erforderlich. Der Einbau erfolgt in Trockenbauweise, damit wird auch keinerlei Feuchtigkeit in die Wohnräume eingebracht. Die Aufbauhöhe beträgt je nach Anwendungsart nur drei bis vier Zentimetern Die Installation kann in nur ein bis zwei Tagen abgeschlossen werden. Die Reaktionszeit des Profilsystems ist im Unterschied zur konventionellen Fußbodenheizung extrem schnell, fünf Minuten reichen. Die benötigten Vorlauftemperaturen sind sehr niedrig, das spart viel Energie und schont den Geldbeutel.

Für alle Systeme

Als Heizquellen zur Wärmeerzeugung können alle marktgängigen Systeme eingesetzt werden. Besonders gefragt ist die Kombination mit regenerativer Energietechnik. Wärmepumpen in Kombination mit heizungsunterstützenden Solaranlagen können mit dem Flächenheizungssystem sehr hohe Wirkungsgrade erzielen. ■

BAUSTRUKTUREN

Ausstellung

Die Wanderausstellung „Neue Funktionen für alte Baustrukturen“ machte nun Station im Eisenstädter Haus der Begegnung. Im Rahmen des Projektes beschäftigten sich Studierende der Unis Wien und Bratislava mit der Nachnutzung alter Baustrukturen am Beispiel der Gemeinde Zurndorf. ■

BRIX-ZAUN

Neuheiten

NEUDÖRFL. Ab sofort gibt’s bei Brix noch mehr Auswahl für die perfekte Zaun-, Tor- oder Balkon-Anlage aus wetterfestem Alu, natürlich in der bewährten österreichischen Brix-Top-Qualität. Unverbindliche Top-Beratung von der Planung bis zur Montage bieten das Brix-Team und die Brix-Fachhändler, gerne auch direkt vor Ort inklusive Gratis-Ausmess-Service. Weitere Infos und Gratis-Kataloge: 0800/886680, www.brixzaun.com ■

Anzeige

Neu und exklusiv: „Brix Trap-Modelle“

RAUMKLIMA

Kalkputz: seit jeher verwendet und nie in Vergessenheit geraten

Die Selbstheilungskräfte der Natur zu nutzen ist die gesündeste und dauerhafteste Art, Schimmel in den eigenen vier Wänden zu bekämpfen. Reiner Naturkalkputz sowie Naturkalkfarbe entziehen Schimmelpilzen und Keimen einfach den Nährboden.

Modern und doch naturnah: Kalkputz und -anstrich

Frische Luft und angenehmes Raumklima sind die Folge, zumal Kalk auch noch die Luftfeuchtigkeit auf sanfte Art reguliert. Das ist seit Jahrtausenden bekannt, die alten Römer nutzten diese Wirkung von Kalkputz und in der mitteleuropäischen Bauerntradition war das nie in Vergessenheit geraten. Heute gewinnt dieser Effekt wieder die Aufmerksamkeit, die er verdient: Kalkfarbe, Kalkfeinputz und Kalkgrundputz werden immer stärker nachgefragt.

Das Wachstum von Schimmelpilzen wird stark vom pH-Wert (Maßeinheit für den Säuregrad) der Oberflächen beeinflusst. Die meisten Schimmelpilze wachsen in einem Bereich zwischen pH 3 und 9. Tapeten und übliche Anstriche weisen beispielsweise oft einen pH-Wert zwischen 5 (z. B. Raufasertapete) und 8 (z. B. Kunstharz-Dispersionsanstrich) auf. Das sind ideale Nährböden für die Schimmelbildung.

Resistent gegen Schimmel

Die Naturkalk-Anstriche und -Putze der Schweizer Ideenschmiede für konsequent ökologische Bauprodukte weisen pH-Werte von 11, 12 und mehr auf und sind damit auf natürliche Weise gegen Schimmel resistent. Darüber hinaus reguliert der dampfdiffusionsoffene Kalkputz auf beeindruckende Weise die Luftfeuchtigkeit im Raum. Durch Atmung, Baden, Kochen und dergleichen werden in jedem Haus

PFISTER RICHARD
PFLASTER

Außenanlagen
❖ Pflaster
❖ Unterbau
❖ Asphalt
Tätigkeitsbereich:
❖ Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen (Terrassen, Zufahrten, Höfe, Wege)
❖ Herstellung von Stiegen- und Gehweganlagen
❖ Plattenverlegungsarbeiten
❖ Grabungs- und Kanalisationsarbeiten
❖ Abtrag- und Oberbauarbeiten
❖ Wandverkleidungen und Einfriedungen
❖ Schwimmbadumrandungen und Böschungen
❖ Asphaltierungsarbeiten

www.pfister-pflaster.at
Mobil: 0664 / 40 07 123
office@pfister-pflaster.at
7203 Wiesen • Hauptpl.13
Telefon: 02626 / 81433
Niederlassung Breitenau:
Betriebsgebiet, Objekt 3

EINLAGERUNGSAKTION
BEI DIESEM PREIS WIRD DER FRÜHLING ZIEMLICH HEISS!
Hot'ts HOLZ-PELLETS
Lagern Sie bereits jetzt Ihre Pellets ein – und profitieren Sie vom Einlagerungspreis!

Tel. 02755-222190 od. office@holzpellets.com · www.holzpellets.com

Klima-, Lüftungsanlagen, Wohnraumlüftung, Wärmepumpe, Schwimmbadentfeuchtung, Biomasse, Photovoltaik, Solarthermie
43 Jahre
STAATLICHE AUSZEICHNUNG
radel&hahn
Klima-Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Mehr Lebensqualität durch gute Luft
Unabhängigkeit durch erneuerbare Energien
7210 Mattersburg | Wiener Straße 22
02626/62744 | office@radel-hahn.at | www.radel-hahn.at

durchschnittlich sieben Liter Wasser erzeugt und zwar ganz unterschiedlich, je nach Raumnutzung. Bei Kalkputz wird jedoch im Putzgefüge automatisch ein Kapillarsystem aufgebaut, das Luftfeuchtigkeit sowohl zeitnah aufnehmen als auch wieder abgeben kann. Diese Eigenschaft sorgt, neben der hygienischen Wirkung, für ein unvergleichlich angenehmes und behagliches Raumklima.

Auf Inhaltsstoffe achten

Für die wohngesunde Wirkung ist jedoch entscheidend, dass keine verfälschenden chemischen Zuschläge verwendet werden und dass die Inhaltsstoffe voll deklariert werden. Nur so ist sichergestellt, dass die positiven Eigenschaften des Kalkes in Bezug auf die Wohngesundheit voll erhalten bleiben. Es gibt nur ganz wenige Hersteller und Produkte, die diese Anforderungen voll und ganz erfüllen.

Glatt oder doch rustikal? Kalkputz eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Firmen wie die Haga AG verwenden daher nur wohlabgestimmte Komponenten aus Kalkgrundputzen, Kalkfeinputzen, Kalkstreichputzen und Kalkfarben. Zur Herstellung wird unverfälschter Naturkalk von hohem Reinheitsgrad aus den Schweizer Alpen verwendet. Das Kalkbrennen erfolgt schwefelfrei, für das Kalklöschen wird reines Quellwasser verwendet. Alle Bestandteile sind frei von synthetischen Zuschlagstoffen sowie Lösemitteln und es sind keine Konservierungsstoffe enthalten. Natürliche Farbpigmente und unterschiedliche Körnungen ermöglichen eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten bis zur hochwertigen Maltechnik. Die ökologische Konsequenz reicht bis in jede kleine Einzelheit der Gewinnung und Produktion.

Es gibt die Naturkalkputze für den Außen- und Innenbereich, die praktisch auf allen Untergründen eingesetzt werden können. Die Basis des Schweizer Naturkalk-Putzsystems bildet der Bio-Grundputz nach alten Rezepturen, der mit vielen weiteren naturreinen Kalkmörtel-Komponenten ergänzt wird. Auf diese Weise entstehen viele verschiedene Möglichkeiten für einen wohngesunden Wandaufbau. Als Bindemittel werden natürliche hydraulische Kalke und Weißkalkhydrat verwendet. Als Zuschlagstoffe kommen Kalkstein und Quarzsande, Marmorkörnungen, Marmormehle und mineralische Leichtzuschläge zur Anwendung. Als Grundputz kann auch ein spezieller Isolier- und Entfeuchtungsputz auf Naturkalkbasis gewählt werden. ■

ENERGIETECHNIK

Wasserstoff ist Kohle der Zukunft

MARKT SANKT MARTIN. Die Firma HHO TEC schafft es mittels Wasserstoffunterstützung den Verbrauch von Öl- und Gasheizungen, Biomasse- und Biogasanlagen sowie Kraft-Wärme-Kopplungen massiv zu reduzieren. Die Idee der Wasserstoffunterstützung ist einfach und genial zugleich und kann für alle Heizungssysteme angewendet werden. Das System produziert auf Basis der Elektrolyse Wasserstoff, welcher dem Verbrennungsvorgang unterstützend zugeführt wird. Dafür ist nur Strom und destilliertes Wasser vonnöten. Das Gerät arbeitet und produziert Wasserstoff nur dann, wenn die Heizung in Betrieb ist. „Bei Öl gibt es eine Ersparnis von 30 bis 50 Prozent und bei Gas liegen wir aktuell schon bei 30 Prozent“, verspricht Geschäftsführer Manfred Riegler. ■ Anzeige

HHO TEC Hydrogene Energietechnik

i KONTAKT & INFO

HHO TEC – Hydrogene Energietechnik
Florianigasse 4, 7341 Mkt. St. Martin
Tel.: 0664/88364700
www.hho-tec.eu

HHO TEC
Hydrogene Energietechnik
Florianigasse 4, 7341 Markt St. Martin, Tel: 02618 / 27 095, Handy: 0676 / 84 283 67 19

BAHNHOF

Spatenstich für Mittelbahnsteig

WULKAPRODERSDORF. Spatenstich für ein neues Bauprojekt der Raaberbahn beim Bahnhof Wulkaprodersdorf. Ab Mitte April wird hier mit der Errichtung eines neuen, barrierefreien Mittelbahnsteiges begonnen. Der neue Mittelbahnsteig wird eine Länge von rund 180 Metern haben. Zusätzlich wird ein rund 60 Meter langes Bahnsteigdach mit integrierter Wartekoje gebaut. Für Reisende stehen derzeit nur drei schmale Bahnsteige zur Verfügung. In weiterer Folge wird 2016 ein barrierefreier Mittelbahnsteig am Bahnhof Baumgarten realisiert. Die Kosten für diese durch den Bund, das Land Burgenland und die Raaberbahn zu finanzierenden Vorhaben betragen 2,3 Millionen Euro. „Mit diesen neuen Mittelbahnsteigen erhöht die Raaberbahn die Sicherheit für ihre Reisenden", so Landeshauptmann Hans Niessl und Csaba Székely, Generaldirektor-Stellvertreter Raaberbahn, beim Spatenstich. Täglich frequentieren etwa 1300 Reisende den Bahnhof Wulkaprodersdorf. ■

Csaba Székely, Hans Niessl, Vizebürgermeister Markus Krojer und Alexander Baich, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Raaberbahn (v. li.)

Sorgen für einen Wohlfühlschlaf – das Tischlerei Bieber Team Foto: DMF

GESUND SCHLAFEN

Wohn-& Schlafstudio

LITZELSDORF. Die Tischlerei Bieber hat sich im Laufe der Jahre auf metallfreie Zirbenholzbetten und Schlafsysteme aus hochwertigem Zirbenholz spezialisiert. Nach der Fertigung und einwandfreien Montage der Zirbenholzmöbel erhalten die Kunden wertvolle Tipps für die richtige Pflege. Tischlerei Bieber ist der Spezialist für guten Schlaf: Geschäftsführer Alfred Bieber: „Gesund schlafen ist immer ein Thema, das Interesse an Zirbenholzbetten wird immer größer!"
Infos: Tel. 03358 213980 und www.tischlerei-bieber.at. ■

Anzeige

VEREIN NEUSTART

Unterstützung für Straftäter als Investition in eine straffreie Zukunft

EISENSTADT. Viele begegnen ihnen mit einer gewissen Skepsis, für manche sind straffällig gewordene Personen (abhängig vom begangenen Delikt) sogar ein rotes Tuch. Der Verein „Neustart“ bietet Menschen, die mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind Perspektiven, auch im Interesse der Allgemeinheit, um weitere Straftaten zu verhindern.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Nach einer Haftentlassung unterstützt der Verein Neustart Menschen beim Wiedereinstieg in ein geregeltes und straffreies Leben. Fotos: Verein Neustart

Etwa 600 Klienten hatte der Verein Neustart im Burgenland im Jahr 2014 sagt Kurt Koblizek, der „Neustart“ im Burgenland und in Niederösterreich leitet. „Neustart“ agiert flächendeckend im ganzen Burgenland, Geschäftsstellen befinden sich in Eisenstadt und in Oberwart. Ziel des Vereins ist es, beim Leben ohne Kriminalität zu helfen. „Es geht darum, dass wir vor allem straffällig gewordene Personen so unterstützen, dass sie nicht mehr straffällig werden. Das ist der große Sinn und Zweck des Vereins“, erläutert Koblizek. Die meisten Personen, mit denen „Neustart“ arbeitet, werden von der Justizanstalt, einem Bezirks- oder Landesgericht zugewiesen.

Verschiedene Aufgaben

Aufträge von der Republik erhält der Verein etwa im Bereich der Bewährungshilfe. Weitere Tätigkeitsfelder sind beispielsweise der Tatausgleich (wenn es zwischen Beschuldigtem und Opfer zu einer Einigung ohne Gerichtsverhandlung kommt) oder die neue Sozialnetz-Konferenz bei Jugendlichen, die für Koblizek ein gutes Mittel ist, um die Haftzahl bei Jugendlichen zu reduzieren. Warum es Sinn macht, öffentliche Gelder in die Arbeit mit Straftätern zu investieren, erklärt Koblizek wie folgt: „Ein Tag im Gefängnis kostet 100 Euro und die Menschen werden drinnen nicht besser. Wenn man sie unterstützt nicht mehr straffällig zu werden heißt das: Es gibt keine weiteren Opfer, sie werden wieder auf vernünftige Art und Weise in den Arbeitsmarkt integriert, haben eine Wohnung und zahlen wieder Steuern. Das alles hilft, einen Teufelskreislauf zu unterbrechen.“ Umgekehrt: Einen Straftäter gesellschaftlich einfach links liegen zu lassen würde laut Koblizek bedeuten, die Chance auf weitere kriminelle Handlungen deutlich zu erhöhen. Frei nach dem Motto: Wozu soll ich mich anstrengen, wenn es ohnedies allen egal ist?

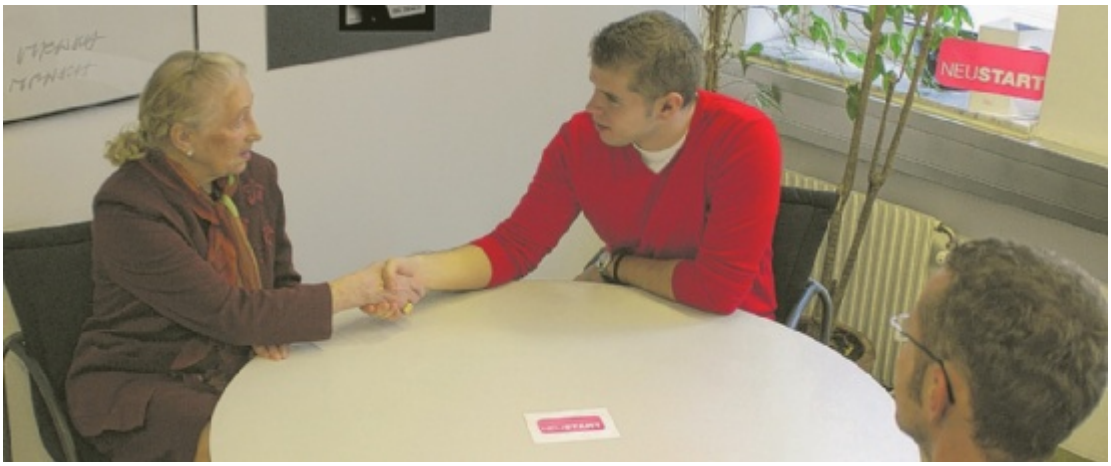
Tat vom Täter trennen

Wer mit Straftätern arbeitet, hat zwangsläufig mit Vorurteilen zu kämpfen. Vor zehn, 20 Jahren sei das noch schlimmer gewesen, erzählt der Leiter des Vereins: „Da kam oft die Frage, warum wir uns mit denen solidarisieren.“ Koblizek stellt klar: „Wir haben überhaupt keine Sympathie mit dem, was die Personen tun. Die Tat ist schlecht, den Täter selber unterstützen wir, aber nur im Rahmen des Gesetzes und dahingehend, dass er nicht mehr straffällig wird.“ Abhängig von der Erhebung der Lebens- und Wohnsituation des Betroffenen verläuft der anschließende Kontakt sehr unterschiedlich. In manchen Fällen werden die Klienten nur ein Mal im Monat beim Verein persönlich vorstellig, dazwischen gibt es telefonischen Kontakt. Bei anderen Personen ist der persönliche Kontakt hingegen ein Mal in der Woche nötig.

Niemand wird als Krimineller geboren

Ein wichtiger Aspekt der Arbeit von „Neustart“ ist das Thema Prävention. Koblizek empfiehlt, Warnsignale auf jeden Fall ernst zu nehmen. „Es ist jedenfalls hilfreich, wenn man den Freundeskreis seiner Kinder kennt“, meint er und empfiehlt, Grenzen zu setzen. Prinzipiell merke man recht gut ob ein Mensch, den man gern hat, dabei ist auf Abwege zu geraten.

Man solle etwaige Vorfälle nicht verharmlosen und klare Grenzen setzen, so Koblizek. Denn, so der „Neustart“-Leiter abschließend: „Über Regeln kann man immer diskutieren, über das Gesetz aber nicht.“ ■



Mitunter gelingt zwischen Opfer und Täter ein Tatausgleich, eine Einigung ohne Gerichtsverhandlung.

TIPS-REGIONEN-PUZZLE

Mitspielen und tolle Preise absahnen

OÖ/NÖ/BGLD. Wer Formel1-Tickets oder Einkaufsgutscheine von Fussl gewinnen möchte, sollte sich das Tips-Regionen-Puzzle nicht entgehen lassen. Mitmachen und Gutscheine im Gesamtwert von über 17.000 Euro ergattern.

Fünf Wochen lang Puzzleteile sammeln und verschiedene Gewinne abräumen.

Und so geht's: Auf www.tips.at wird jeden Tag ein neues Bild aus einer Tips-Region präsentiert, das aus mehreren Puzzleteilen besteht. Oben rechts auf der Startseite ist ersichtlich, in welcher Region sich das heutige Puzzlespiel befindet. Nun die Region auswählen und bei sämtlichen Artikeln Puzzleteile sammeln.
Von allen Teilnehmern, die das Bild vervollständigt haben, werden Gewinner ausgelost und per E-Mail verständigt. Das Tips-Regionen-Puzzle ist von 23. März bis 26. April online. Auf die fleißigen Mitspieler warten zahlreiche attraktive Preise. ■

i GEWINN-ÜBERSICHT

jeden Montag:
1 x2 Tickets inklusive Busfahrt zum Formel1 Grand Prix am Red Bull Ring in Spielberg am 21. Juni 2015
jeden Dienstag:
50x20-Euro-Gutscheine der Fussl Modestraße
jeden Mittwoch:
50x20-Euro-Gutscheine von Pizza Mann
jeden Donnerstag:
20x2 Eintrittskarten für den Circus Louis Knie – Termin kann frei gewählt werden. Daten und Veranstaltungsorte auf www.tips.at/gewinnspiele/regionenpuzzle
jeden Freitag:
10x2 Cineplexx-Kinotickets, einlösbar in allen Cineplexx Standorten in Österreich – Termin und Film kann frei gewählt werden.

THEATER

Weltbuchtag in Bücherei

WIMPASSING. Am 18. April lädt die Gemeindebücherei Wimpassing wieder zum Weltbuchtag ein. Am Programm stehen Workshops wie man Straßenkreide selbst macht, Straßenspiele, ein großer Bücherflohmarkt und selbstverständlich auch Kaffee und „BUCHteln".

Theaterstück

Highlight des Tages wird aber das Theaterstück „Tausche Erbse gegen Prinz" sein. Bei dem Stück für Jung und Alt geht es darum wie die Prinzessin „Schnell wie der Wind" und Prinz „Fürcht mich nicht" auf umständliche Weise zueinander finden. ■

i WELTBUCHTAG

Samstag, **18. April** 2015
ab 14 Uhr
Gemeindebücherei Wimpassing

AUSSCHREIBUNG

Junge Künstler sind gefragt

EISENSTADT. Junge Künstler aus dem Burgenland sind wieder aufgerufen am diesjährigen Jugendkulturpreis teilzunehmen. Werke können aus den verschiedensten Bereichen – von Musik und Fotografie über Filme/Videos, Kabarett, Tanz bis zu Literatur und Bildender Kunst – bis 31. August beim Landesjugendreferat eingereicht werden. Weitere Infos unter: www.ljr.at ■

Hundetraining mit Freude für Mensch und Hund!

Die VÖHT-Trainer stehen für Kompetenz in Hundefragen:

- Beratung und Wissensvermittlung rund um den Hund
- Förderung einer vertrauensvollen Mensch-Hund-Beziehung
- Respektvoller Umgang mit Mensch und Hund
- Moderne Hundeausbildung über Belohnung und Motivation
- Freude am Training und gemeinsamen Erfolgserlebnissen
- Fundierte Ausbildung und fortlaufende Weiterbildung
- Jahrelange praktische Erfahrung

Vereinigung Österreichischer HundeverhaltensTrainerInnen
E-Mail: office@voeht.at, Internet: www.voeht.at
7061 Trausdorf, Burggasse 7, Tel.: +43 660 4695475
VÖHT

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Aktuelles

Diverse **Flohmarktsachen**, bunt gemischt, 20 Kisten, pro Kiste € 7,- (Elektro, Spielzeug, Fahrräder, Bilder, Kleidung) Einzelstücke, usw. Bez. Eisenstadt, ☎ 0681-201 37 916

» Antiquitäten

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg. 0676-4115133.

» Boote

Boote, Bootsanhänger, Zubehör www.sparmitfuchs.at 0664-2267450

» Briefmarken/Münzen

Verkaufe große Österreichische **Sonder-Briefmarkensammlung**. ☎ 0676-520 32 29

» Elektrogeräte

Div. **Fernsehgeräte** von 37 cm - ca. 1 m Größe, mehrere DVD-Player, verschiedene Sat-Receiver, preiswert, ab € 10,- aufwärts. Eisenstadt-Umgeb. ☎ 0681-201 37 916

Verkaufe einen HP Deskjet 1220C **A4/A3 Drucker,** Beschreibung zu HP Deskjet 1220C A4/A3 Drucker, inkl. 2 Orig. (ungeöffnete) Tintenpatronen (Schwarz + Farbe) 1 USB Kabel, 1 Stromkabel (auch 2. Stromkabel mögl.) VP.: € 85.-, Bez. MA ☎ 0650-5125724

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

» Fahrräder

Damen-Fahrrad mit 7-Gang-Schaltung, Alu-Rahmen, erstklassiger Zustand, Krankheitshalber abzugeben. ☎ 02160-8184

Div. **Damen- u. Herrenfahrräder**, **Jugend-Mountainbikes**, viele Fahrradteile, 1 Geh-Hilfewagen, Preise von € 70,- bis 120,-/Stück, Eis. Umgebung. ☎ 0681-201 37 916

» Heirat

2015 IST IHR JAHR! Kontakt Vermittlung **0664-1811340** und sie sind schon bald glücklich verliebt!

SENIORENKATALOG für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern. ☎ 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

» Kinderartikel

Kinderwagen, blau/gem., Sommer u. Wintersack, € 50,-; Geschwisterkinderwagen u. Fußsack, € 50,-; Mädchenbekleidung, Gr. 50 - 68, ab € 1,-; Babyschale Römerking, € 10,-; Gitterbett m. Matratze u. Bettwäsche, € 60,-. ☎ 0676-5201598

» Kunst

1 **Aquarell** von Hannelore Knittler-Gesellmann "Blumenstrauß", Original, 60 x 40 cm, und 3 Werke von Anton Lehmden (1978, 1985 und 1987), Radierungen, Größe 35 x 28 cm, inkl. Rahmungen, zu verkaufen. ☎ 0676-520 32 29

» Landmaschinen

Suche gebrauchte **Ackerwalze** (glatt). ☎ 0676-6062452

Tips AKTION

Bis Ende Juni 2015:
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Schalten Sie bis Ende Juni 2015 Ihre Fotoglückwünsche (im Format 64 x 40 mm) statt 20 € um nur 10 € pro Tips Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausfüllen und an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden.

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer Tips-Bezirksausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer Tips-Ausgabe

ORIGINAL GUTSCHEIN gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben. Auf **www.tips.at/anzeigen** können Sie mit dem Code „TIPS13" einmal pro Woche online Ihre kostenlose Privatanzeige abgeben!"

(Pro Person ist wöchentlich nur ein Gutschein bis Ende Juni 2015 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

Tips BESTELLSCHEIN

Super Anzeiger Tips

Für eine
Wortanzeige

ALLE WORTANZEIGEN erscheinen zusätzl. GRATIS im nächstmöglichen SuperAnzeiger!

☐ **RINGSCHALTUNG** (Für alle 7 Ausgaben)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: € 0,89
fett: € 1,78
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

☐ **Private Wortanzeige:**
Geldbetrag bitte im Kuvert mitschicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

AUSGABEN

- ☐ **Eisenstadt** (monatlich)
- ☐ Mattersburg (monatlich)
- ☐ Neusiedl/See (monatlich)
- ☐ Oberpullendorf (monatlich)
- ☐ Oberwart (monatlich)
- ☐ Güssing/Jennersdorf (monatlich)
- ☐ Bucklige Welt (monatlich)

ERSCHEINUNGSTERMINE

- ☒ **KW 18: 30. April 2015**
- ☐ KW 22: 28./29. Mai 2015
- ☐ KW 26: 25./26. Juni 2015

Online-Bestellung: www.tips.at/anzeigen

PREISVERZEICHNIS

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

☐ **NORMAL**DRUCK	**€ 5**
☐ **FETT**DRUCK	**€ 10**
☐ **FOTO** Aufpreis pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ **FOTO**-GLÜCKWÜNSCHE **Aktion** bis Ende Juni 2015	**€ 10**
☐ **CHIFFRE**-ANZEIGEN Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**

Annahmeschluss: Donnerstag, 23. April 2015, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder-und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Gewünschte Rubrik _____

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG: IBAN: ..... BIC: .....

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607

(Bei Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **www.tips.at/anzeigen** oder Bestellung per E-Mail: **tips-eisenstadt@tips.at,** Fax: **02682 / 67 607-10** oder Tel.: **DW 20** möglich)

MARKTPLATZ

» Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Set **Sandstrahl** Kasten mit Zahlen - Buchstaben - KFZ - WSS, Fahrräder - Rahmen € 100,- für Codierung ideal. ☎ 0664-1236033

» Partnerschaft

43 J. Mann, sportlich, vielseitig interessiert, möchte gern natürliche solide Frau (bis 40 J., ohne Kind) aus dem Burgenland kennenlernen. Bei Sympathie Heirat nicht ausgeschlossen. ✉ Zuschriften an Pannonische Tips, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, unter 001/7496

Attraktive, schlanke, SIE, vielseitig interessiert, liebt die Natur sowie Kunst u. Literatur, Reisen, Meer u. Berge, sucht liebe- u. niveauvollen Partner. ✉ Zuschriften an Tips, Hauptstrasse 22a, 7000 Eisenstadt unter **001/7559**

Ich, schlank, 162 groß, dunkelhaarig suche einen **Partner** für eine Beziehung (kein Abenteuer). Bin geschieden und habe einen 18 J. Sohn. Berufstätig (Verkauf/Modebranche). Hobbys: Sauna/Wellness, radfahren, wandern. Mein Partner sollte zw. 55 - 60 J., ca. 175 - 180 cm groß sein, eher schlank, etwas sportlich, NR, NT u. natürlich nicht gebunden sein. ✉ Zuschriften an Pannonische Tips, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt unter 001/7493

» Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Hartberg, Ressavarstr. 15a
Tel: 03332 61 666

» Tiere

Eisenstadt: Verkaufe liebe **Wellensittichmännchen** um á € 10,- (2 blaue, 2 grüne), alle vom Sommer/Herbst 2014 und 3 **Schildsittiche**, GJ. 06/2014 zum Preis von á € 50,-. ☎ 0664-5560240

Pfaue zu vergeben! ☎ 0664-1835877

» Verschenke

Fensterläden, Kunststoff, dunkelbraun, Maße: 98 x 78 cm (1 Stk.), 138 x 318 cm (2 Stk.). ☎ 02689-20063

» Verschiedenes

Mache Baumfällungen, **Holzarbeiten** uvm.! ☎ 0676-4270474

Auto & Zubehör

KFZ-VERKAUF

» Citroen

Citroen DS5 HDI 165 Sport Chic, 163 PS Diesel, EZL: 01.02.2013, 19.488 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Rückfahrkamera incl. Parktronik, Automatikgetriebe, Head-up Display, Panoramadach, Lederausstattung, Navigationssystem, Keyless-Go, Xenon-SW, Alufelgen **statt 44.330 € nur 25.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Citroen C4 Picasso e-HDI 115 Seduction, 114 PS Diesel, EZL: 29.01.2014, 21.921 KM, Klimaautomatik, City-Paket, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Multifunktionslenkrad **statt 23.000 € nur 18.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Citroen C5 HDI 140 Collection II, 140 PS Diesel, EZL: 25.10.2013, 22.306 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Einparkhilfe, Alufelgen **statt 29.172 € nur 18.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Citroen C4 HDI 90 PS Seduction, 92 PS Diesel, EZL: 30.03.2011, 26.786 KM, Klimaanlage, Tempomat, El. Fensterheber, Sommer + Winterräder, CD-Radio **statt 14.000 € nur 10.890 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Citroen Grand C4 Picasso 1.6 HDI Exclusive, 109 PS Diesel, EZL: 23.03.2009, 118.373 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Alcantara Polsterung, Tempomat, Alufelgen Navigationssystem **statt 35.110 € nur 11.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Citroen Grand C4 Picasso e-HDI ETG6 Attraction, 92 PS Diesel, EZL: 29.04.2014, 22.227 KM, 7 Sitzer, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Connecting-Box, Notrad **statt 20.000 € nur 16.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Pekovits: 0664/5425822

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

» Ford

Ford Galaxy 2.0 TDCI Titanium, 140 PS Diesel, EZL: 01.04.2014, 25.691 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Xenon-SW, Tempomat, Sitzheizung, Keyless Go, Alufelgen **statt 41.000 € nur 28.690 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben?
Jetzt auch ONLINE! www.tips.at/anzeigen

» Mercedes

Mercedes C 180 TCDI, 120 PS Diesel, EZL: 29.04.2013, 23.798 KM, Klimaanlage, Tempomat, CD-Radio, Sitzheizung, elektr. Vordersitze, Direct Control Fahrwerk, Parktronic, LM-Felgen, Nebelschußleuchten, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, **statt 34.000 € nur 28.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes C 180, 156 PS Benzin, EZL: 14.03.2014, 10.977 KM, Klimaanlage, Tempomat, Parktronik, 7-Gang Automatikgetriebe, Sitzheizung, Regensensor, Alufelgen, LED-Intelligent Light System **statt 47.432 € nur 35.900 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes C 220 BT Avantgarde, 170 PS Diesel, EZL: 30.04.2014, 13.470 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Navigationssytem, Einpark-Paket, Komfort-Paket, Xenon-SW **statt 53.168 € nur 39.390 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes E 220 T CDI Avantgarde, 170 PS Diesel, EZL: 06.03.2012, 13.671 KM, Klimaautomatik, Bi-Xenon Lichtpaket, Sitzheizung, Parktronik, Lederlenkrad, Alufelgen, El. Kofferraum **statt 40.000 € nur 30.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes GLA 200 Edition Lifestyle, 156 PS Benzin, EZL: 28.02.2014, 10.435 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Becker-Navigationssytem, Parktronik, Alufelgen, el. Kofferraum, Nebelscheinwerfer **statt 38.343 € nur 29.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes-Benz B170, 116 PS Benzin, EZL: 13.07.2009, 89.011 KM, A-Edition, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Radio/CD, El. Fensterheber, Nebelscheinwerfer, Chrompaket, Armlehne vorne **statt 14.000 € nur 10.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Ebner: 0664/1292929

» Peugeot

Peugeot 208 Active HDI 68 PS, EZL: 30.4.2013, 18.569 KM, MP3-Radio, Tempomat, Bluetooth, Touchscreen, Lederlenkrad, Klimaanlage, Elektr. Fensterheber, Rücksitzbank geteilt umlegbar, Einparkhilfe **statt 17.819 € nur 10.490 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Karadi: 0664/6318503

Peugeot 407 Premium HDI, 109 PS Diesel, EZL: 02.07.2009, 98.124 KM, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, El. Fensterheber, Radio/CD, Einparkhilfe **statt 13.000 € nur 7.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf,** Hr.Karadi: 0664/6318503

Immobilien

VERKAUF

» Häuser

Ziegelhaus mit Dämmschutz privat zu verkaufen in Loretto, ca. 400 m² Grund. Wfl ca. 65 m², Küche, WZ, SZ, Essraum, Bad, VR, Parkettböden, Wintergarten, Terrasse, Dachboden ist ausbaubar. Haus nicht belastet, 3 Wasserleitungen, schöne Aussicht bis Wien. Holzhaus mit ca. 23 m² auch auf dem Grund. ☎ 0664-9320061, ab 18:00 Uhr, bitte keine Mailbox.

» Grundstücke

2 **Bauplätze**, 1.132 m² und 1.134 m², in Deutschkreutz zu verkaufen. ☎ 0676-520 26 71

100% zuverlässig.
100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Ihr persönlicher Berater Tips

Claudia Brunner
Verkauf

7000 Eisenstadt
Hauptstraße 22a
Mobil: 0664/815 75 92
c.brunner@tips.at

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Impressum Tips

REDAKTION EISENSTADT
Hauptstraße 22a/Fanny Eißlerg. 2, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67607
Fax: 02682 / 67607-10
E-Mail: tips-eisenstadt@tips.at

Redaktion: Christoph Miehl
Kundenbetreuung: Claudia Brunner
Producing: Sabine Pinter
Sekretariat: Martina Windisch, Anna Gratzer

Auflage Eisenstadt: 28.880

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber: **TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,** Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

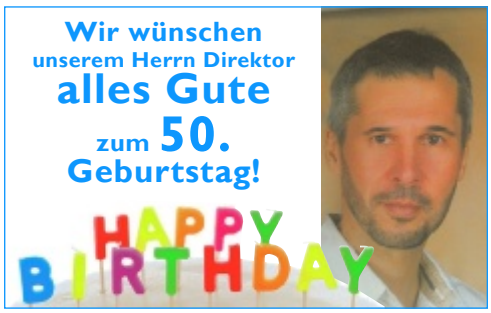
Erscheinungsweise: monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung: Günther Huber
Verkaufsinnendienst: Manuela Muhr
Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung: Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Produktions- & Sekretariatsleitung: Marion Christandl
Druck: Let's Print Holding AG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: Verband der Regionalmedien Österreichs
Dem Ehrenkodex des Österreichischen Presserates verpflichtet



Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben? Jetzt auch ONLINE! www.tips.at/anzeigen

STELLENANGEBOTE

» Ferialarbeit

www.deinferialjob.at
Poromotion, Basis: €1.700/ 5 Wochen, Prämien, Kober GmbH

» Pflegepersonal

Ich biete professionelle Luxus-pflege in meinem Haus am See in der Slowakei. 9 Jahre Pflege-praxis + Referenzen. Info: ☎ 0680-2229702, 0421907-884276

STELLENGESUCHE

» Nebenjobs

Rüstiger **Pensionist**, Österrei-cher, sucht Arbeit in Haus und Garten, im Bezirk Eisenstadt und Mattersburg. ☎ 0676-520 32 29

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Bildungsberatung Burgenland

Fr, 17.04. **Neufeld,** *Altes Rathaus*
Fr, 17.04. **Hornstein,** *Rathaus*
Do, 23.04. **Donnerskirchen,** *Gemeindeamt*
Do, 23.04. **Purbach,** *Gemeindezentrum*

Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!

Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote: Frau Mag. Vágó-Wind **0664 8843 0661**

LANDESMEISTERSCHAFT

Zum Start in die neue Saison: 18 Goldmedaillen für UET Dancers

EISENSTADT/OBERSCHÜTZEN. Mit einem Top-Erfolg bei der Burgenländischen Landesmeisterschaft im Show Dance konnten die UET Dancers Eisenstadt in die neue Saison starten.

Höchstwertung für Ice-Flash Extended mit „Traum(a)" Fotograf: Andreas Mühlgassner

Die UET Dancers waren mit 100 Tänzerinnen und 26 brandneuen Choreografien im Gepäck zur Landesmeisterschaft ins Südburgenland gereist und wurden dort vom Publikum bejubelt. Die Jury honorierte ihre Leistungen mit vier Sonderpreisen, 18 mal Gold, sechsmal Silber und zweimal Bronze.
Die Gruppe Ice-Flash Extended konnte sich erneut als die Topgruppe des Burgenlandes beweisen: Sie erzielte mit ihrem Beitrag „Traum(a)" mit 134 Punkten die Tageshöchstwertung bei den Masters und holte den Pokal für die beste Choreografie erneut nach Eisenstadt. Die Tageshöchstwertung bei den Kindern konnte Nachwuchstalent Marie Zechmeister mit ihrem Beitrag „Extraordinary Machine" und stolzen 129 Punkten verteidigen.
Die Gruppe Danceaholic holte mit ihrem mitreißenden Beitrag „Stages of Loss and Grief" die Tageshöchstwertung der Junioren nach Eisenstadt.

Zahlreiche erste Plätze

Weitere erste Plätze erreichten Rita Mühlgassner, die Gruppe „Refection", Stephi Török und Marie Zechmeister, die Gruppe „Crazealot", Laura Herdits, Sophie Stipsits, die Hip Hop Gruppe, Stephi Török (Solo), die Gruppe „Wantation", Sophia Fenk, Geli Bugnyar und Anna Karall, die Gruppe „Kiddies", Lisa Graf und Lisa-Maria Szöke, die Gruppe Jazz Anfänger und Emilia Fritz sowie Mona-Marie Rössler. ■

Nach der OP: Für Trimmel steht jetzt Therapie an. Foto: www.nicole-trimmel.at

TRIMMEL

Weg der Genesung

OSLIP. Auf dem Weg der Genesung befindet sich Kickbox-Weltmeisterin Nicole Trimmel nach ihrer Verletzung. Die Operation am Kreuzband ist gut verlaufen, nun steht Physiotherapie am Programm. „Ein genähter Meniskus verträgt keine Belastung, daher sind die Schritte klein, aber es geht step by step voran. Die ersten Physiotherapie-Einheiten wurden schon im Krankenhaus absolviert und der Heilungsprozess ist im Gange", sagt die Osliperin.
Und auch wenn Krücken und eine Orthese am rechten Knie in den nächsten Monaten ihre ständigen Begleiter sein werden, ist die Motivation nach der Genesung wieder in den Ring zurückzukehren größer als je zuvor. Ihr neues Motto lautet: „Come back stronger". ■

DRAVITS

Eindrücke von EM

MÖRBISCH. Keine Medaille aber viele wichtige Eindrücke hat der Mörbischer Ringer Niklas Dravits von der Europameisterschaft in Polen mitgenommen.
Die Vorbereitung beim Internationen Ringercamp in der Türkei verlief für den Sportpoolathleten optimal. Für die EM musste der Mörbischer einige Kilos abtrainieren, was jedoch schon zur Routine geworden ist. In Polen angekommen, wurden den Sportlern hervorragende Bedingungen geboten, Wettkampfhalle und Hotel alles in einem Gebäudekomplex.
In der Gewichtsklasse bis 74 Kilo bekam Dravits mit Stefan Reichmuth den EM-Fünftplatzierten aus 2014 zugelost. Dravits fand kein Rezept gegen Reichmuth und musste sich vorzeitig nach Punkten geschlagen geben. „Trotz des frühzeitigen Ausscheidens sehe ich die EM-Teilnahme als ein sehr lehrreiches Ereignis. Ich weiß woran ich arbeiten muss um zukünftig auch bei internationalen Großereignissen besser abschneiden zu können", meint ein trotzdem zufriedener Dravits. ■

Niklas Dravits konnte in Polen EM-Luft schnuppern.

BMW 2ER ACTIVE TOURER

BMW-Van setzt auf Vielseitigkeit

Mit dem 2er Active Tourer geht BMW ganz neue Wege – Fans haben mit Frontantrieb und 3-Zylinder einiges zu verdauen. Doch wie sich die Fahrfreude.cc-Testfahrer überzeugen konnten, schaffen es die Bayern, ihre hauseigenen Stärken in den Active Tourer zu implementieren.

Bekannteste Unbekannte ist der Motor, Mini sei Dank. Im 2er leistet der Turbobenziner 136 PS, bereits bei 1250 Umdrehungen liegt das maximale Drehmoment. Spontan reagiert der Benziner auf jeden Gasbefehl, hat Freude am Drehen und arbeitet perfekt mit der 6-Gang Steptronic zusammen.
Eine Ausgleichswelle sorgt dabei für Laufruhe, der Verbrauch bleibt im Rahmen. Keine Abstriche sind beim Thema Dynamik zu machen. Der Active Tourer macht seinen Namen zum Programm, maximiert sein hohes Kurventalent noch durch Goodies wie perfekt sitzende Sportsitze und variable Sportlenkung.

Van mit Kurventalent

So lässig sich der BMW im Hinterland bewegen lässt, so knallhart lässt er seine Insassen den Asphalt spüren. Da könnten beinahe seine Van-Qualitäten in Vergessenheit geraten. Ausgezeichnete Platzverhältnisse, variabler Kofferraum oder verschiebbare Rückbank ringen um Aufmerksamkeit.
Modernste Assistenten und perfekte Verarbeitung schlagen im Van-Segment ein neues Kapitel auf. Der Preis aber auch. 43.757 Euro für den mit genannten Highlights ausgerüsteten Testwagen sind für Familien eine womöglich zu große Hürde. So viel Tradition muss leider sein. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc. ■

BMW versucht mit dem Active Tourer verschiedene Qualitäten zu vereinen.

i PRO UND CONTRA

+ der Papa in der Kurve
+ die Mama beim Einkaufen
+ die Familie im Urlaub

- der Bankberater beim Abrechnen

MOBILITÄT

Der Autofrühling im Zeichen neuer Modelle und alternativer Antriebe

EISENSTADT. Eine große Vielzahl von Modellneuheiten, alternativ betriebenen Fahrzeugen und verschiedensten Aktionen rund um „Auto, Kinder & Familie“ waren in diesem Jahr die Hauptthemen beim Eisenstädter Autofrühling. Mit dabei war heuer auch das Maskottchen von McDonalds, Ronald McDonald, der in sieben Autohäusern seine Show mit vielen Tricks und Überraschungen für alle kleinen und großen Besucher zeigte. Auch Fotos und Autogramme konnte man sich bei der Gelegenheit holen. Die Spenden daraus gehen an die Ronald McDonald Kinderhilfe. Die Eisenstädter Top-Autohäuser waren auch heuer wieder bestens besucht. Viele Interessierte waren gekommen um die neuesten Modelle zu bestaunen sowie auch bei dem einen oder anderen Top-Angebot zuzuschlagen.

Im Autohaus KIA-Peugeot Nemeth gab es den neuen Kia SoulEV zu sehen.

Integrierte Kindersitze bei den Volvo-Modellen waren bei Denzel das Highlight.

VOLVO

WEGWEISEND SPARSAM.

DAS SONDERMODELL VOLVO V40 NORDIC
MIT 115 PS BEI NUR 3,4 LITERN VERBRAUCH.

DER VOLVO V40 NORDIC
Jetzt ab nur €19.990*

VOLVOCARS.AT

*Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Kraftstoffverbrauch 3,4–5,3 l/100 km; CO_2-Emission: 88–124 g/km. Gültig bis 30. Juni 2015. Stand: Februar 2015. Symbolfoto.

DENZEL

Kundencenter EISENSTADT
Mattersburger Straße 31
Tel.: 02682/67 377-0
www.denzel.at

Ein wichtiges Thema beim Autofrühling war die Elektromobilität und alternativ betriebene Fahrzeuge. So konnte man beim Autohaus Nemeth eine außergewöhnliche Erfahrung mit dem ersten rein elektrisch betriebenen Fahrzeug von Kia, dem Kia Soul EV, machen. Auch im Autohaus Koinegg stand die gesamte Modellpalette der Elektrofahrzeuge von Renault und Nissan für Probefahrten zur Verfügung. Genauso konnte Hybrid-Vorreiter Toyota punkten. Toyota setzt seit 1997 konsequent auf den Vollhybridantrieb. Und die Toyota-Hybrid-Familie vom Kleinwagen bis zum Familyvan konnten im Autohaus Buchreiter bestaunt und getestet werden. Mit dem Volvo V60 Plug in Hybrid und dem Mitsubishi Outlander PHEV standen im Autohaus Denzel ebenfalls alternativ betriebene Fahrzeuge zur Auswahl. ■

Bei Weintritt gab es das Ford-Focus-Sondermodell „Weintritt-Edition".

Das Autohaus Renault-Nissan Koinegg präsentierte den neuen Renault Espace.

Der Toyota Auris „Feel" bei Buchreiter lockte mit einer tollen Eintauschprämie.

90 JAHRE

Landeshauptstadt lädt anlässlich des Jubiläums zum Festkonzert ein

EISENSTADT. Als musikalisches Herzstück des Jubiläumsjahres veranstaltet die Landeshauptstadt am 11. und 12. April ein Festkonzert anlässlich „90 Jahre Landeshauptstadt“ im Haydnsaal des Schlosses Esterházy.

Zahlreiche Musiker versprechen ein abwechslungsreiches Festkonzert.

Mit renommierten Musikern der Landeshauptstadt wurden zahlreiche Ideen zum Thema Musik zusammengetragen. „Ziel war es, nach Möglichkeit alle Musikvereinigungen mit Bezug zu Eisenstadt in das Konzept aufzunehmen und diese Kräfte für das Jubiläumsjahr zu bündeln“, erklärt Bürgermeister Thomas Steiner. Für das Highlight – das Festkonzert zu „90 Jahre Landeshauptstadt“ – konnten das Haydnorchester Eisenstadt unter der Leitung von Wolfgang Lentsch, „joseph Haydn brass“ unter der Leitung von Peter Bauer, Noise Experience unter der Leitung von Mag. Karin Tinhof und die junge Eisenstädter Formation „This is not Mailand“ gewonnen werden. Durch das Programm führt Alois Loidl. Der Eintritt zu den Konzerten ist kostenlos – Eintrittskarten sind im Bürgermeisterbüro bei Martha Zeltner erhältlich. Beim Konzert selbst besteht aber die Möglichkeit zur freien Spende.

Außerdem laden die Esterházy Betriebe am Samstag, 11. April, von 10 bis 17 Uhr alle Eisenstädter unter Vorweis der Bürgerkarte zu einer kostenlosen Besichtigung der Ausstellungen im Schloss ein. ■

i KONZERT

Samstag, **11. April** 2015, 19.30 Uhr
Sonntag, **12. April** 2015, 17 Uhr
Schloss Esterházy
kostenlose Eintrittskarten im Bürgermeisterbüro erhältlich

AUSSTELLUNG

„Stille Post“ mit Fotos

EISENSTADT. Unter dem Motto „Stille Post“ zeigt der Fotokreis Eisenstadt seine diesjährige Ausstellung im neuen Evangelischen Gemeindezentrum Eisenstadt.

Startend mit einem Ausgangsbild, geht die „Stille Post“ fotografisch im Kreis herum, wodurch verschiedenste Bilder entstehen. Foto: Hans Tschida

Das Kinderspiel „Stille Post“, hat wohl jeder schon einmal gespielt. Dass das auch mit Fotografie geht, hat nun der Fotokreis Eisenstadt bewiesen. In einem symbolischen Kreis sitzend haben die 18 Fotografen nach einem streng ausgetüftelten „Fahrplan“ Fotos gemacht, jeweils inspiriert von dem Bild des Vorgängers. Und doch stehen letzten Endes zwei Bilder nebeneinander, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben.

Die Ausstellung findet heuer erstmals im evangelischen Gemeindezentrum statt, welches erst vor Kurzem erneuert worden war. Vernissage ist am 10. April um 19 Uhr. Die Ausstellung selbst kann bis zum 8. Mai besichtigt werden. ■

i VERNISSAGE

Freitag, **10. April** 2015
ab 19 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Eisenstadt

AK BÜCHEREI

Flohmarkt der Bücher

EISENSTADT. In gewohnter Tradition veranstaltet die AK-Bücherei Eisenstadt rund um den Andersen-Tag wieder einen großen Medienflohmarkt, bei dem hunderte Medien aus allen möglichen Themenbereichen gegen eine freie Spende ein neues Zuhause suchen.

Kasperl zu Gast

Auch für die kleinsten Besucher wird wieder gesorgt werden. Um 11 und 14 Uhr kommt nämlich wieder der Kasperl zu Besuch und nimmt uns in sein spektakuläres Abenteuer „Kasperl und der Dinosaurier“ mit. ■

i BÜCHERFLOHMARKT

Samstag, **25. April** 2015
von 10 bis 15 Uhr
AK-Bücherei, Eisenstadt

NATUR.ERLEBNIS.TAGE

Naturerlebnisse: Familien-Safaris und Natur ohne Grenzen

Nirgendwo sonst in Österreich erwacht die Natur so früh aus der Winterruhe wie im Burgenland. Grund genug für Burgenland Tourismus, den ganzjährigen außergewöhnlichen Naturerlebnissen eine entsprechende Bühne zum Opening zu bereiten.

Die Natur.Erlebnis.Tage sind speziell auf Familien ausgerichtet.

Die Natur.Erlebnis.Tage 2015 finden von 10. bis 12. April im ganzen Land statt. Speziell ausgerichtet diesmal auf Familien und grenzüberschreitende Angebote. Naturbewusste Eltern werden die Programme in diesem Jahr wohl am meisten schätzen. „Mit der Graugans im Kindergarten“ heißt da eine Exkursion im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel. Spielerisch und kindgerecht wird dabei das Familienleben der einzigen in Österreich brütenden, wildlebenden Gänseart erforscht.

Die St. Martins Therme & Lodge bietet eine Familien-Safari auf den Spuren von Ziesel und Zappel und in der Vila Vita in Pamhagen werden pannonische Kräuterseifen selbst hergestellt. Zu „Billi Biber & Co“ geht es ins Lafnitztal und ein Ka-Nat(o)ur-Wald- & Wiesenerlebnis gibt’s auf der Pinka. Natürlich findet auch 2015 die gruselige „Bat-Night“ auf Burg Lockenhaus im Naturpark Geschriebenstein-Irottkö statt.

Die grenzüberschreitenden Highlights: Der Naturpark Raab-Örsèg-Goricko bietet unter fachkundiger Begleitung eine Dreiländerradtour nach Ungarn und Slowenien an. Entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs radelt auch Mörbisch mit den Gästen und im Naturpark Weinidylle wird die Natur am Grenzweg am Eisenberg durch die Linse betrachtet. ■

Anzeige

Die Groove/Pop-Gruppe KAIKO verspricht mit ihren Liedern eine Klangwelt, in der sich jeder wie zuhause fühlt.

CSELLEY MÜHLE

„C'est la Mü": Ein Festival für Musik, Literatur und Kleinkunst

OSLIP. Die Cselley Mühle in Oslip will mit einem Ein-Tages-Festival wieder zurück zu den Wurzeln. Musik, Literatur und Kleinkunst für Jung und Alt stehen am 30. Mai am Programm.

Bereits um 14 Uhr beginnt am 30. Mai das erste Ein-Tages-Festival der Cselley Mühle. Das hat zwei Gründe: Erstens ist der Nachmittag mit Workshops für Töpfern, Siebdruck, Poetry Slam und Musik wie geschaffen für Familien mit Kindern. Und zweitens hat man so viele Künstler eingeladen, dass man einen argen Zeitdruck hat um alle irgendwie unterzubringen und jedem eine Bühne zu geben.

Zurück zu den Wurzeln

„C'est la Mü" lautet der Titel des Festivals in der Mühle, welches wieder zurück zu den Wurzeln führen soll. Das Osliper Veranstaltungszentrum soll wieder ein Ort werden an dem verschiedenste kulturelle Richtungen und die dazugehörigen Künstler ein und aus gehen. Das Festival stellt somit eine Rückbesinnung und einen Neuanfang für die Künstler sowie für das Publikum dar. Zahlreiche Wegbegleiter und Sympathisanten finden sich daher bei „C'est la Mü" in Oslip ein - von jenen, die bereits zu Beginn ihrer Karriere hier aufgetreten sind bis zu jenen, die hier ihre Platten aufgenommen haben.

Yasmo wird einen Poetry-Slam-Workshop gestalten. Foto: Robert Maybach

Literatur trifft Kleinkunst: Wolfgang Millendorfer Foto: Reinhard Gombas

Kommen immer wieder gerne in die Mühle: Garish Foto: Julia Grandegger

Bands und Kabarettisten

Die Liste der Künstler, die sich angemeldet haben, ist lang: Garish, Ernst Molden & der Nino aus Wien, Clara Luzia, KAIKO und weitere sorgen für die Musik. Familie Lässig, Gunkl, Thomas Maurer und Hosea Ratschiller liefern die Kleinkunst. Literarisches gibt es von Manfred Rebhandl, Stefanie Sargnagel, Wolfgang Millendorfer sowie Amira Ban Saoud & Manfred Gram welche ihre „Hass-Haikus" vortragen werden. Ebenso mit dabei: Yasmo & die Klangkantine, Elektro Guzzi und Thomas Weber. Für Unterhaltung bis tief in die Nacht ist also gesorgt. ■

i C'EST LA MÜ

Samstag, **30. Mai** 2015
Cselley Mühle, Oslip
ab 14 Uhr
www.cestlamue.at
www.cselley-muehle.at

Die Egerländer gastieren im KUZ.

KONZERT

Egerländer

EISENSTADT. Die „Egerländer“ sind am 11. April mit einem Galakonzert im Eisenstädter Kulturzentrum zu Gast. Das Publikum erwartet böhmische Melodien, Polkas aber auch Evergreens des Swing. Die Einnahmen aus dem Konzert kommt wie immer „Licht ins Dunkel“ zugute. ■

i GALAKONZERT

Samstag, **11. April** 2015
Kulturzentrum Eisenstadt
Beginn: 19.30 Uhr
www.bgld-kulturzentren.at

THEATERGRUPPE

„Keine Leiche ohne Lily“

GROSSHÖFLEIN. Die Theatergruppe Großhöflein hat auch dieses Jahr wieder ein Stück einstudiert und präsentiert dies an zwei Wochenenden im April.

Die Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lily“ kommt dieses Jahr im Pfarrzentrum Großhöflein auf die Bühne. Am Wochenende vom 17. bis 19 April und von 24. bis 26. April kann das Stück bei freier Spende besucht werden. Die Vorstellungen finden Freitags und Samstags um 19.30 Uhr statt, Sonntags um 15 Uhr. Eine Sitzplatzreservierung ist unter 02682 / 73 515 möglich.

Die Theatergruppe der Pfarre Großhöflein tritt bereits seit 2010 regelmäßig in fast gleichbleibender Besetzung auf die Bühne. Hauptdarsteller ist Gerald Tarnai, ehemaliger Direktor des Bischöflichen Gymnasiums in Eisenstadt, der hier seine Liebe zum Theater umsetzen darf. ■

i VORSTELLUNGEN

Beginn **17. April**, **18. April**, **24. April** und **25. April**: 19.30 Uhr
Beginn **19. April** und **26. April**: 15 Uhr
Pfarrzentrum Großhöflein
Reservierung: 02682 / 73 515

Die Theatergruppe Großhöflein spielt heuer „Keine Leiche ohne Lily“.

AUSSTELLUNG

„Körperwelten“

LINZ. Rund 40 Millionen Menschen weltweit haben die faszinierende Anatomieschau bereits gesehen. Derzeit machen die „Körperwelten“ erstmals Station in Linz. Plastinator Gunther von Hagens und Kuratorin Angelina Whalley präsentieren bis zum 27. Mai in der Tabakfabrik ihre Ausstellung. Körperwelten ist eine Ausstellung, die den Blick auf uns selbst nachhaltig verändert. Sie ist als Selbstentdeckungsreise konzipiert. Beginnend vom Skelett des Menschen über das Zusammenwirken der Muskulatur bis hin zur Entwicklung des Menschen im Mutterleib erhält der Besucher ein detailliertes Bild über den Aufbau seines Innenlebens. Eine Vielzahl spektakulärer Präparate erläutert für jedermann verständlich Organfunktionen und häufige Erkrankungen. Thematischer Schwerpunkt dieser Ausstellung, die erstmalig in Österreich zu sehen ist, ist das Herz mit seinem weit verzweigten Gefäßsystem. Karten für die „Körperwelten – Eine Herzenssache“ sind vor Ort, unter www.oeticket.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. ■

Foto: Körperwelten

Im Vorjahr konnten 1500 Euro gesammelt werden, auch heuer hofft man wieder auf regen Besuch bei der Osteragape.

BENEFIZ

Agape für Krebshilfe

HORNSTEIN. Bereits zum zehnten Mal veranstaltet der Hornsteiner Zuckerbäcker Ludwig Kralits am Ostermontag eine Osteragape zugunsten der Kinderkrebshilfe St. Anna. Rund 2000 Mehlspeisstücken, Getränke und Krenfleisch warten auf die Besucher, auch die Blasmusik Hornstein spielt heuer wieder für den guten Zweck. Die Kinder können basteln, malen und sich bei Eispielen vergnügen. Bei Schönwetter wird es weiters eine Hüpfburg geben. Bei Schlechtwetter findet die Benefizagape im nahe gelegenen Forsthaus statt. ■

i AGAPE

Montag, **6. April** 2015
Beginn: 10 Uhr
Kirchenplatz, Hornstein
bei Schlechtwetter im Forsthaus

TERMINANZEIGEN

DO, 2. April

Eisenstadt: Oster Workshop, Schloss Esterhazy, TP: Schloss Innenhof, 15:30, Alter: 4 - 12 Jahre, Info und Anmeldung unter ☎ +43 (0)2682-63854 12

FR, 3. April

Breitenbrunn: Vernissage "MALEREI - Einst und Jetzt" in der Ortsgalerie/Vinothek, Eisenstädterstr. 16, 19:30

SA, 4. April

Breitenbrunn: "Im Zwergenreich der Botanik" - Trockenrasenexkursion, TP: Eisenstädterstr. 100, Parkplatz Gasthaus "Zum Fizimayer", 10:00, Info und Anmeldung bis 2 Tage vor der Wanderung unter ☎ 0681-20224563

Eisenstadt: Osterführung + Eiersuchen, Schloss Esterhazy, TP: Schloss Innenhof, Ungarisch: 15:15, Deutsch: 15:30, Alter: 4 - 6 Jahre, Info und Anmeldung unter ☎ +43(0)2682-63854 12

Hornstein: Ostereiersuchen - Naturfreunde, Föhrenwald, 15:00

Hornstein: Osterfeuer - Junge ÖVP, Hof im Forsthaus, nach der Messe

Hornstein: Osterparty "Hase trifft Häschen", Schmankerlweltheuriger, Rechte Hauptzeile 5, 20:00

Rust: Die Natur ruht - Neusiedler See, TP: vor dem Tourismusbüro, 17:00, ☎ 0680-556 83 08

Schützen a. Geb.: Ostereiersuchen am Spielplatz, 14:00

Les Fleurs Die Kultband Les Fleurs (im Bild Frontmann Franz Steindl) gibt am 18. April ein Konzert im Eisenstädter E-Cube. Beginn ist um 20.30 Uhr, Eintritt ist eine freie Spende welche zugunsten von Jugendprojekten in Eisenstadt geht.

SO, 5. April

Oggau: Frühlingskonzert mit der Flötenklasse Volksschule Oggau, Musikheim, 19:00

MO, 6. April

Donnerskirchen: Frühlingskonzert der 1. Bgld. Trachtenkapelle, CheckIn, 15:00

Donnerskirchen: Osterspaß für Kinder im Pfarrhof, 14:00

Hornstein: Osteragape zu Gunsten der Kinderkrebshilfe - Zuckerbäckerei Der Ludwig, Kirchenplatz, nach der 9:00 Uhr Messe

St. Margarethen: Ostereiersuchen im Freizeitzentrum, 14:00

St. Margarethen: OSTERFISCHEN, Start: 8:00, Ende: 12:00, Platzvergabe ab 6:00 Uhr Früh, VA: ASV Frühauf, Infos und Anmeldung unter ☎ 0664-5401427 Hr. Payer od. per Mail: marketing@twinbaits.at

DI, 7. April

Hornstein: Kleidertausch, Jugendzentrum, 14:00 - 17:00

MI, 8. April

Breitenbrunn: Tanznachmittag mit ANDI, GH Egrieder, 16:00

Rust: Die Natur ruht - Neusiedler See, TP: vor dem Tourismusbüro, 10:30, ☎ 0680-556 83 08

DO, 9. April

Eisenstadt: Alles Walzer und andere Vergnüglichkeiten, Kulturzentrum, 19:30, Infos und Tickets unter ☎ +43 2682-719 1030

Eisenstadt: Kleidung und religiöses Bekenntnis - Referentin: Dr. Clara Prickler, Haus der Begegnung, 19:00

FR, 10. April

Eisenstadt: Gery Seidl - Bitte.Danke., Kulturzentrum, 19:30, Infos und Tickets unter ☎ +43 2626-620 96

Eisenstadt: Workshop - Esoterik und Rechtsextremismus, VHS, Pfarrgasse 10, 15:00 - 19:00, Infos unter ☎ 02682-61363

Purbach: Geführte Wanderung - Nachtwächterrundgang, TP: Haus am Kellerplatz, 21:00, Anmeldung im Tourismusbüro unter 02683-5920 oder info@purbach.at erforderlich!

SA, 11. April

Breitenbrunn: 10. Kirschblütencup 2015 des SC Breitenbrunn, Sportplatz, 9:00

Breitenbrunn: Buntes Kräuterreich - Kräuter-Lehrwanderung, Vollnaturschutzgebiet "Thenau", 14:00, Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor der Wanderung unter 02683-5054 oder tourismus@breitenbrunn.at

Donnerskirchen: Preisschnapsen des UTC-Donnerskirchen, S'Donnerskirchner Wirtshaus, 18:00

Donnerskirchen: Wandern mit Lamas und Brettljause mit Getränken, 15:00, Infos und Anmeldung unter +43(0)676-7565727, ewald.striok@gmx.at

Eisenstadt: Benefizkonzert der Egerländer Blasmusik, Kultur Kongress Zentrum, Franz-Schubert-Platz 6, 19:30, KVVK: ☎ 02682/719-1030, www.bgld-kulturzentren.at www.oeticket.com

Mörbisch: Musikerkränzchen & Hauptversammlung, Café Restaurant Sommer, 19:30

Purbach: Wine Opening - Zum Auftakt des monatlichen Kellergassen-Heurigen öffnen 20 Purbacher Winzer ab 14:00 Uhr ihre historischen Keller und Weingüter

SO, 12. April

Breitenbrunn: 10. Kirschblütencup 2015 des SC Breitenbrunn, Sportplatz, 9:00

Breitenbrunn: Naturparkwandertag, TP: Wehrturm, Prangerstrasse, 9:00

Donnerskirchen: Kirschblütenwanderung, TP: Kirchplatz, 9:00

Eisenstadt: Musical - Nach den heissen Zeiten wird es nun höchste Zeit, Kulturzentrum, 19:30, Infos und Tickets unter ☎ +43-2682-719 1030

Wimpassing: ÖVP-Tanz in den Frühling, GH Schmalzl, 15:00

MO, 13. April

Eisenstadt: Lehrer-Info-Nachmittag: Alles über Kinder-Kulturprogramm, Landesmuseum Burgenland, 17:00, Eintrittspreise: Gratis mit Voranmeldung! Voranmeldung: Ilse Mader, ☎ +43 2682-719 4005, pauli@plappagei.at

Großhöflein: Osteoporose SHG-Großhöflein, Großhöfleiner Zeche, 19:00

DI, 14. April

Eisenstadt: "Das Schloss Esterházy im 20. Jahrhundert", Schloss Esterházy, Empiresaal, 19:00, Freier Eintritt! Kontakt: Burgenländisches Volksbildungswerk, ☎ 02682-62282

DO, 16. April

Eisenstadt: Theologischer Studientag - Verkündigen in der Spannung zwischen geglücktem Anrühren und bedeutungsloser Rede, Haus der Begegnung, 9:00 - 17:00

Eisenstadt: Zeit für Gott, Haus der Begegnung, 15:00

FR, 17. April

Eisenstadt: Eva Maria Marold & Band - Ziemlich 30, Kulturzentrum, 19:30, Infos und Tickets unter ☎ +43 2682-719 1030

Eisenstadt: Workshop - Weltverschwörungstheorien, VHS, Pfarrgasse 10, 15:00 - 19:00, Infos unter ☎ 02682-61363

Großhöflein: Theatergruppe der Pfarre Großhöflein "Keine Leiche ohne Lily", Pfarrzentrum, 19:30, Sitzplatzreservierungen unter ☎ 02682-73515

SA, 18. April

Breitenbrunn: "Im Zwergenreich der Botanik" - Trockenrasenexkursion, TP: Eisenstädterstr. 100, Parkplatz Gasthaus "Zum Fizimayer", 10:00, Info und Anmeldung bis 2 Tage vor der Wanderung unter ☎ 0681-20224563

Breitenbrunn: Kirschblüten-Classic 2015 - Oldtimer-Ralley des OC Neusiedler See, Start und Ziel: Eisenstädterstr. 98, 9:00, Infos unter: www.oldtimer-club-neusiedlersee.at

Eisenstadt: Benefizkonzert "Les Fleurs", E_Cube, 20:30, ☎ 02682-705 710

Eisenstadt: Violinsonaten von Haydn, Mozart und Beethoven, Schloss Esterházy, Haydnsaal, 19:30, Tickets unter ☎ +43 2682-63004 7600

Großhöflein: Theatergruppe der Pfarre Großhöflein "Keine Leiche ohne Lily", Pfarrzentrum, 19:30, Sitzplatzreservierungen unter ☎ 02682-73515

Neufeld: FIBICH - Mitmachkonzert für Kinder, Kulturzentrum, 16:00

Oslip: Young & Free Oslip, Cselley Mühle, Einlass: 18:00

Wimpassing: WeltBUCHteltag, Gemeindebücherei, 14:00 - 18:00

SO, 19. April

Breitenbrunn: Kirschblüten-Classic 2015 - Oldtimer-Ralley des OC Neusiedler See, Start und Ziel: Eisenstädterstr. 98, 9:00, Infos unter: www.oldtimer-club-neusiedlersee.at

Großhöflein: Theatergruppe der Pfarre Großhöflein "Keine Leiche ohne Lily", Pfarrzentrum, 15:00, Sitzplatzreservierungen unter ☎ 02682-73515

Leithaprodersdorf: Bunny Party, Cafe Wallner, 21:00

Mörbisch: ARBÖ Wandertag, Start und Ziel: Café-Restaurant Sommer-Gress, Startzeiten: 6:30 - 11:00, Auskunft und Anmeldung: ☎ +43 681 20464579, erich.mahr@drei.at

Wulkaprodersdorf: Frühlingsfest der Pfarre, Franziskusheim, 10:00

MO, 20. April

Wimpassing: Angelika Neuhold - Vortrag "Qualität der Kommunikation, Theatersaal, Kirchengasse, 19:00

DI, 21. April

Eisenstadt: Politik und Meinungsforum - Österreich nach 1945 "Der Sonderfall", VHS, Pfarrgasse 10, 18:00, Anmeldung bis 10. April unter ☎ 02682-61363

Hornstein: Mädchentag, Jugendzentrum, 17:00 - 19:00

MI, 22. April

Eisenstadt: Trauergruppe, Haus der Begegnung, 18:30 - 20:00, Infos unter ☎ 02682-777 205, 0676-88070 8171

Eisenstadt: Vortrag "Die Bedeutung der Familie für die Entwicklung der Kinder", im Kindergarten Ing. Alois Schwarz-Platz 1, 19:00

DO, 23. April

Eisenstadt: Festkonzert "50 Jahre Jeunesse Eisenstadt", Schloss Esterházy, Haydnsaal, 19:30, Infos und Tickets unter ☎ 0650-2254607, eisenstadt@jeunesse.at

FR, 24. April

Eisenstadt: Lese- und Gesprächskreis für LiteraturliebhaberInnen, Haus der Begegnung, 15:30 - 18:00

Großhöflein: Theatergruppe der Pfarre Großhöflein "Keine Leiche ohne Lily", Pfarrzentrum, 19:30, Sitzplatzreservierungen unter ☎ 02682-73515

Rust: Nachtwächterrundgang "Ceel - das alte Fischerdorf am Ufer des Neusiedler Sees", Rathaus, 21:00, Infos und Anmeldung unter ☎ 0650-2230733 oder christian@seywerth.at

Rust: Ruster Weinschätze - Ruster Weinbaubetriebe öffnen ihre Kellertüren, 13:00, Ausgabe der Eintrittskorken beim Tourismusverband im Rathaus

SA, 25. April

Eisenstadt: Mozart, Hummel und Haydn in Konzert und Symphonie, Schloss Esterházy, Haydnsaal, 19:30, Tickets unter ☎ +43 2682-63004 7600

Eisenstadt: Nachts im Museum: Licht aus - Taschenlampe an!, Landesmuseum Burgenland, 19:00 - 11:00, Tickets: www.oeticket.com, Tageskassa

Eisenstadt: Verzieren von Kerzen, Haus der Begegnung, 14:00 - 18:00, Anmeldung bis 18. April unter ☎ 02682-63290

Großhöflein: Theatergruppe der Pfarre Großhöflein "Keine Leiche ohne Lily", Pfarrzentrum, 19:30, Sitzplatzreservierungen unter ☎ 02682-73515

Oggau: Dindl-Tanz des MV Oggau, Gutsgasthaus "zum Herztröpferl", 20:00

Rust: Ruster Weinschätze - Ruster Weinbaubetriebe öffnen ihre Kellertüren, 13:00, Ausgabe der Eintrittskorken beim Tourismusverband im Rathaus

SO, 26. April

Eisenstadt: 1. Hotterwanderung durch den Stadtteil Eisenstadt, TP: beim Rathaus, 10:00

Eisenstadt: Conny - Das Musical, Kulturzentrum, 14:00 u. 16:30, Infos und Tickets unter ☎ +43 2682-719 1030

Großhöflein: Theatergruppe der Pfarre Großhöflein "Keine Leiche ohne Lily", Pfarrzentrum, 15:00, Sitzplatzreservierungen unter ☎ 02682-73515

Hornstein: Radwandertag - Naturfreunde, Reitschule, 9:00

Neufeld: KOBV Benefiz Frühschoppen, Kulturzentrum, 10:30

Rust: Ruster Weinschätze - Ruster Weinbaubetriebe öffnen ihre Kellertüren, 13:00, Ausgabe der Eintrittskorken beim Tourismusverband im Rathaus

Wulkaprodersdorf: 40 Jahre Tennisverein, Frühschoppen am Tennisplatz, ab 11:00

Zillingtal: Schnitzelsessen des SC Zillingtal, Sportplatzgasse 3, 11:30

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

DI, 28. April

Eisenstadt: Politik und Meinungsforum - Europa nach dem Zweiten Weltkrieg "Spaltung in Ost und West", VHS, Pfarrgasse 10, 18:00, Anmeldung bis 17. April unter ☎ 02682-61363

Rust: Von der Traube bis ins Glas, Weingut Just, Weinberggasse 16, 18:00, Anmeldung unter ☎ 0664-181 11 81 erbeten!

MI, 29. April

Eisenstadt: The Real Group - Live in Concert, Kulturzentrum, 19:30, Infos und Tickets unter ☎ +43 2682-719 1030

DO, 30. April

Breitenbrunn: Maibaumaufstellen am Hauptplatz, 18:00

Hornstein: Maikundmachung - SPÖ, Reitschule, 19:00

Hornstein: Spielefest - SPÖ, Reitschule, 16:00

Neufeld: Maibaumaufstellen, Mobilheimplatz, 17:00

FR, 1. Mai

Breitenbrunn: Hotterwanderung, TP: Hist. Kellerring, 9:00

Donnerskirchen: SPÖ-Maiwanderung zur Hubertuskapelle, TP: Hauptplatz, 10:00

Rust: Geführte 10er- Kanadiertour, Paddelzentrum Rust, Seebad, 11:00 und 16:00, Anmeldung bis am Vortag 18:00 unter ☎ 0680-324 75 57, www.seekajak.at

Rust: Maisingen des 1. Ruster Männergesangsvereines, Abmarsch bei Sängerheim, 00:00

Rust: Saisoneröffnung im Paddelzentrum, 9:00

Wulkaprodersdorf: Nachwuchstag des SV, Frühschoppen und Mittagessen am Sportplatz, ab 10:00

Voranzeigen

24. - 29. April 2015, **Flugwallfahrt nach Lourdes** - mit Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics, Wallfahrt für Gesunde, Kranke und Behinderte. Nähere Informationen und Anmeldung: Marianisches Lourdeskomittee, Jacquingasse 53, 1030 Wien, Tel./Fax 01/5875205 oder mlk.lourdeskomitee@aon.at

Ärztedienst

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Zahnärzte

Donnerskirchen: Dr. Gertrud Bolech, Hauptstraße 46, ☎ 02683-8615, **5. April**

Eisenstadt: Dr. Bernhard Holler, Hauptstraße 13, ☎ 02682-61993, **12. April**

Großhöflein: Dr. Alexander Klabuschnigg, Weinbergg. 51, ☎ 02682-63747, **26. April**

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer **1455**

Donnerskirchen: Schutzengel-Apotheke, Neusiedler Str. 16, ☎ 02683-8542, Wochenenddienst, **11. u. 12. April**

Eisenstadt: Apotheke der Barmh. Brüder, Esterhazy Str. 26, ☎ 02682-62178, **11. - 17. April**

Eisenstadt: Marien-Apotheke, Hauptstr. 56, ☎ 02682-63870, **18. - 24. April**

Eisenstadt: Salvator-Apotheke, Hauptstraße 4, ☎ 02682-62654, **4. - 10. April**

Eisenstadt: Salvator-Apotheke, Hauptstraße 4, ☎ 02682-62654, **25. - 30. April u. 1. Mai**

Rust: Ruster Apotheke, Oggauer Straße 22, ☎ 02685-259, Wochenenddienst, **4. u. 5. April,** Sa 12:00 bis Mo 8:00

Rust: Ruster Apotheke, Oggauer Straße 22, ☎ 02685-259, Wochenenddienst, **25. u. 26. April,** Sa 12:00 bis Mo 8:00

Siegendorf: Burgenland-Apotheke, Rathausplatz 6, ☎ 02687-48277, Wochenenddienst, **18. u. 19 April**, Sa 12:00 bis Mo 8.00

Blutspenden

Eisenstadt: BG/BRG/BORG, Kurzwiesenweg 1, **2. April**, 8:00 - 16:00

Ausg'steckt

Großhöflein: Florianischenke - Tinhof, Florianigasse 2, geöffnet von **6. - 19. April**, Öffnungszeiten: Mo - Fr 16:00 - 24:00, Sa, So u. Ftg 12:00 - 24:00, ☎ 02682-62680 od. 0699-11004246

Wulkaprodersdorf: Buschenschank, Weinbau Wohlrab, Untere Hauptstr. 84, geöffnet vom **17.04. - 30.04.**, ab 16:00 Uhr, ☎ 0664-2172028

Märkte

Donnerskirchen: Krämermarkt, **26. April**

Eisenstadt: Bauernmarkt, Bundesländerhof, Sa 08:00 - 12:00

Eisenstadt: Bauernmarkt, Markthalle Kulinarium Burgenland am Schlossplatz, jeden Freitag und Samstag, Fr 12:30 - 17:00, Sa 08:30 - 12:30. www.markthalle-burgenland.com

Eisenstadt: Bauernmarkt, Einkaufszentrum, 08:30 - 12:30, jeden Mittwoch

Eisenstadt: Riesenflohmarkt, Mattersburgerstrasse 50 - 52, **5., 12., 19. u. 29. April,** 06:00 - 12:00

Hornstein: Krämermarkt, **7. April**

Siegendorf: GZO - Flohmarkt, Gewerbezone Ost, **4., 5., 6., 11., 12., 18., 19., 25., 26. April u. 1. Mai,** 07:00 - 12:00

Tierärzte

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Fitness-Tips

Trausdorf: Trausdorfer Lauftreff, Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt, jeden Mittwoch, 19:00

Beratungs-Tips

Donnerskirchen: Bildungsberatung-Burgenland am **23. April**, Gemeindeamt, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Eisenstadt: Familienrechtsberatung, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 17:00

Eisenstadt: Frauenservicestelle "Die Tür", Joachimstraße 11/5, Mo - Fr 8:00 - 14:00

Eisenstadt: "Spielzwerge" - Spielgruppe für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren, Generationenzentrum, 2 mal wöchentlich (jeden Montag u. Freitag) von 10:00 - 11:00

Eisenstadt: Sprechstunden - Behindertenombudsmann, Rathaus (Zimmer 301, 3. Stock), jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00

Eisenstadt: Sprechtage d. Pensionsversicherungsanstalt, Ödenburgerstraße 8, Mo - Fr 7:00 - 15:00, ☎ 05 0303

Hornstein: Bildungsberatung-Burgenland am **17. April**, Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Neufeld: Bildungsberatung-Burgenland am **17. April**, Altes Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Purbach: Bildungsberatung-Burgenland am **23. April**, Gemeindezentrum, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0661 erforderlich!

Kurse & Seminare

Donnerskirchen: Encaustic Kurs, Atelier Bernard, **13. April**, 17:00 - 20:00, Infos und Anmeldung unter helene.bernsteiner@gmx.net, ☎ 0650-6734371

Brennholz Aktion
Buche € 54,- Eiche € 50,-
Erle € 46,- Akazie € 54,-
Preis/Rm.
Alle Preise frei Haus inkl.
Garantierte Menge und Qualität!
Trockenes Brennholz Buche € 64,-
Brennholz
www.brennholz.hu
Tel: 0036-70/362-0558

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Ausstellungen

Eisenstadt: Eröffnung der Diözesanausstellung zur Landeshauptstadt Eisenstadt, Diözesanmuseum, Joseph Haydn Gasse 31, **29. April**, 19:00, Dauer der Ausstellung bis 11. Nov., Kontakt: ☎ 02682-777 234, museum@martinus.at

Büchereien

Donnerskirchen: Bücherei, Satzgasse 19, Öffnungszeiten: Do 18:00 - 20:00

Eisenstadt: Stadtbücherei, Bürgerspitalgasse 4, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13:00 - 16:00, Do 15:00 - 18:00

Großhöflein: Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:45 - 19:15

Hornstein: Gemeindebücherei, Ortsmitte 2, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 18:00

Klingenbach: Gemeindebücherei, Grünberggasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 19:00

Leithaprodersdorf: Gemeindebücherei, Schulgasse 1, Öffnungszeiten: Mo 17:00 - 18:30, Fr 18:00 - 19:30 (Winterzeit)

Müllendorf: Öffentliche Bücherei, Hauptstr. 7, Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 19:00 (Winterzeit)

Neufeld: Stadtbücherei, Fürsorgeheimgasse 16, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00, Fr 16:00 - 17:00

Oslip: Gemeindebücherei, Hauptstraße 86, Kulturhaus, Öffnungszeiten: Di 18:00 - 20:00

Siegendorf: Öffentliche Bücherei, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: Fr 15:00 - 17:00

St. Margarethen: Gemeindebücherei, Hauptplatz 5 (Volksschule), Öffnungszeiten: Do 15:00 - 17:00 (Sommerferien 17:00 - 19:00), Fr ganzjährig 18:00 - 19:00

Steinbrunn: Gemeindebücherei, Obere Hauptstraße 1, Öffnungszeiten: Sa 16:00 - 18:00

Wimpassing: Gemeindebücherei, Kirchengasse 12, Öffnungszeiten: Di 16:00 - 19:00, Sa 14:00 - 17:00

Wulkaprodersdorf: Gemeindebücherei, Untere Hauptstr. (Feuerwehrhaus), Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 18:30

Jetzt erhältlich!

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

331 Ausflugsziele entdecken

1 Jahr freier Eintritt um nur € 55,–

Entdecken Sie bei **freiem Eintritt 331 aufregende Ausflugsziele** in und um Niederösterreich!

Sie erhalten Ihre Niederösterreich-CARD bei vielen Ausflugszielen, in Raiffeisenfilialen und Trafiken, sowie unter der Info-Hotline 01/535 05 05 oder www.niederoesterreich-card.at.

Raiffeisen Meine Bank

www.niederoesterreich-card.at